



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Februar bis Mai 2024

**Auswertung
der Gottesdienst-
Umfrage**
Seite 4 - 6

**Neue
Presbyteriums-
Mitglieder**
Seite 9 - 11

**Unsere
Konfirmandinnen
& Konfirmanden**
Seite 12 - 13

**Dankeschön für
Mitarbeitende**
Seite 27

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 28 - 30

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
Mai 2024**



Gemeindebrief

■ ANDACHT		
<i>Elke Berg</i>	Seite	3
■ PRESBYTERIUM/ NEUE PRESBYTER		
	Seite	4 - 11
■ UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN		
	Seite	12 - 13
■ NACHRUF		
	Seite	14
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	15
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	16 - 17
■ KINDERTAGESSTÄTTEN		
	Seite	18 - 19
■ EVANGELISCHE JUGEND		
	Seite	20 - 26
■ FAMILIENFREIZEIT & MITARBEITENDE		
	Seite	27
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	28 - 30
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	31 - 37
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	38 - 41
■ WELTGEBETSTAG 2024		
	Seite	42
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	44 - 47
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	48 - 51
■ FREUD UND LEID		
	Seite	52 - 53
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	55
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	56



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



*Jahreslosung 2024:
Alle eure Dinge
lasst in der Liebe
geschehen.
1. Korinther 16,14*

Liebe – ein Wort, bei dem es vielen Menschen warm ums Herz wird. Wer sie erlebt oder erlebt hat, weiß, wie gut sie sich anfühlt. Ein warmes Gefühl, tief in uns, das uns glücklich und zuversichtlich macht, das uns Kraft und Energie schenkt, das uns ganz und gar erfüllt, so sehr, dass man es oft sogar sehen kann. Wir gehen leichter und beschwingter, vieles geht leicht von der Hand. Unsere Augen strahlen und oft liegt ein Lächeln auf unserem Gesicht. Wir sind anderen Menschen gegenüber großzügiger, verständnisvoller und freundlicher, zugewandter. Uns ist zum Singen zumute – wie viele Lieder haben Liebe zum Thema!

Sie ist – eine Himmelsmacht.

Liebe hat mit dem Himmel zu tun. Mit Gott. Jesus hat oft davon erzählt, dass Gott uns liebt, dass er es vorbehaltlos tut und dass er sich wünscht, dass wir seine Liebe erwidern. Wenn wir es tun, hat es Auswirkungen auf unser Leben – genau so, wie es ist, wenn unsere Liebe anderen Menschen gilt.

Paulus hat in seinen Briefen, besonders im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth, oft und viel von Gottes Liebe geschrieben. Sie ist die größte, schreibt er, größer sogar als Glaube und Hoffnung. Gottes Liebe ist unbeschreiblich. Man kann sie spüren, wenn man sich für sie öffnet. Dazu macht er den

Menschen der Gemeinde in Korinth und auch uns Mut.

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“. Lebt so miteinander, dass sich in eurem Reden und Handeln Spuren von Gottes Liebe zeigen und finden lassen. Eine gute und wichtige Voraussetzung für ein Leben in einer Gemeinschaft.

Der Vers soll aber keine Überforderung sein. „Geschehen lassen“ sagt Paulus. Das bedeutet: Nicht gleich selbst aktiv werden zu müssen, sondern zunächst einfach nur annehmen. Gottes Liebe annehmen, sie verinnerlichen, ihr vertrauen. Geschehen lassen, dass Gottes „Ja“ zu mir wirklich wahr ist.

Gott liebt uns Menschen. Aber liebt er auch, was wir denken, reden und tun? Steht das nicht oft im Widerspruch zu seiner Liebe?

Sehr lange schon gibt es die Aktion „What would Jesus do? – Was würde Jesus tun?“ Viele Christen weltweit richten ihr Leben danach aus.

Was würde Jesus tun?

Bevor wir reden oder handeln, sollen wir uns diese Frage stellen.

Und uns dann danach verhalten.

Eine gute Ermutigung für unser Jahr und für unser Miteinander in unserer Kirchengemeinde. Mit Liebe zu den Menschen und zu den Aufgaben, die vor uns liegen, können wir alle uns einbringen. Dazu macht uns dieses Wort Mut. Liebe, Gottes Liebe, trägt und hilft uns dabei.

Auswertung der Umfrage zum Thema Gottesdienst

Vielen Dank an alle, die einen Fragebogen zum Thema Gottesdienst ausgefüllt haben! Vor allem danke für die vielen Wortbeiträge und Anregungen. Die Auswertung wurde dem Presbyterium sowie unserer Pastorin und unseren Pastoren im Detail präsentiert. Mit einem Gemeindebrief Verspätung kommen in dieser Ausgabe Ergebnisse der Umfrage.

Eine umfangreichere Präsentation ist in den Gemeindehäusern ausgehängt.

Allgemeine Informationen zur Bewertung

Es wurden 200 Fragebögen ausgefüllt und ausgewertet. Um die Ergebnisse der Umfrage bewerten zu können, ist es vorab wichtig, einen Blick auf die Teilnehmer zu werfen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage sind zu rund 80 % Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Spenge. Es haben sich auch Menschen aus anderen Kirchengemeinden und Menschen, die nicht in der Kirche sind, an der Umfrage beteiligt.

Es haben alle Altersklassen relativ gleichmäßig verteilt an der Umfrage teilgenommen. Etwas unterrepräsentiert sind die unter 13jährigen sowie die 36 - 45 jährigen. Dafür sind die 46 - 55jährigen etwas stärker vertreten.

Der Großteil an Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Umfrage gehen gelegentlich bis regelmäßig in den Gottesdienst. Nur 11 Personen haben angegeben, gar nicht in den Gottesdienst zu gehen.

Wann wäre für Sie die beste Zeit für einen Gottesdienst?

Zu Gottesdiensten an Werktagen gab es wenig Resonanz, 40 % haben keine Antwort abgegeben.

Bei denen, die geantwortet haben, war als

Zeitpunkt deutlich vorrangig 18 Uhr, gefolgt von 20 Uhr angegeben.

Bei den Gottesdiensten an Samstagen gab es noch weniger Resonanz – knapp 50 % ohne Antwort.

Hier sind die Startzeiten breiter verteilt, mit Schwerpunkt um 18 Uhr.

Sonntagsgottesdienste haben eine hohe Resonanz – hier blieben nur 14 % ohne Antwort.

Deutlich vorrangig wird eine Startzeit von 10 Uhr (74 Stimmen) gewünscht, dicht gefolgt von 11 Uhr (43 Stimmen).

Welche Gottesdienste interessieren Sie?

Hier konnten mehrere Stimmen abgegeben werden. Die Prozente beziehen sich auf die Gesamtzahl der Umfrage-Teilnehmenden.

Festtagsgottesdienste	73,0 %
musikalische Gottesdienste	61,0 %
Gottesdienste der Ev. Jugend	56,5 %
Familiengottesdienste	54,5 %
traditionelle Sonntagsgottesdienste	47,0 %
Offene Kirche	46,0 %
Kindergottesdienste	45,0 %
digitale Gottesdienste	29,5 %

Was hält ab, den Gottesdienst zu besuchen?

Auch hier konnten mehrere Stimmen abgegeben werden. Die Prozente beziehen sich auf die Gesamtzahl der Umfrage-Teilnehmenden.

Der Gottesdienst ist zu langweilig	37 %
Ich brauche den Sonntag zur Erholung	27 %
Aktuelle Probleme kommen nicht genügend zur Sprache	26 %
Die Gottesdienstzeiten passen nicht	26 %
Ich habe keine Lust / kein Bedürfnis	24 %
Es ist nicht meine Sprache, die gesprochen wird	18 %
Der Ablauf befremdet mich	14 %
Der Gottesdienst ist zu weit weg	4 %
Ich weiß nicht, wie ich zum Gottesdienst kommen soll	2 %

Darüber hinaus gab es eine Vielzahl von Wortbeiträgen zu diesem Thema, die in ganz unterschiedliche Richtungen gingen.

Hier gab es folgende Schwerpunkte:

- ▶ Die Altersklasse der jungen Erwachsenen wird nicht bedient.
- ▶ Die Art, wie die Gottesdienste und Predigten gehalten werden, ist langweilig.
- ▶ Familienangebote fehlen.

Wenn ich was ändern könnte...

Es konnten Änderungsvorschläge und Anregungen für unterschiedliche Bereiche

gemacht werden. Es hat eine Vielzahl von Wortbeiträgen gegeben, die folgend zusammengefasst sind.

Ablauf / Liturgie – 38 Wortbeiträge

Hier zeigt sich eine große Bandbreite von Bedürfnissen der Teilnehmenden - von der Luther-Liturgie bis modern. Ein Schwerpunkt ist im Wunsch nach moderneren Abläufen zu erkennen, die besser verständlich und weniger starr sind.

Predigt – 62 Wortbeiträge

Zum Bereich der Predigt können aus den Wortbeiträgen folgende Schwerpunkte zusammengefasst werden: Aktuelle Themen sollten behandelt werden (21 Stimmen), die Predigt sollte kürzer (10 Stimmen), dynamischer vorgetragen (9 Stimmen) und verständlicher (7 Stimmen) sein.

Es gibt auch den Wunsch nach Predigtreden, die Predigt sollte auch jüngere Menschen ansprechen und die Gemeinde mit einbeziehen.

Abendmahl – 19 Wortbeiträge

Hier gehen die Bedürfnisse weit auseinander. Die Bandbreite reicht von dem Wunsch, gemeinsam aus einem Kelch zu trinken, bis hin zur ausgegebenen Weintraube in den Sitzreihen. Eine Tendenz ist nicht erkennbar.

Musik – 63 Wortbeiträge

Hier wird deutlich der Wunsch nach modernerer Musik, moderneren Liedern und einem abwechslungsreichen Instrumentarium geäußert. Es besteht auch der Wunsch nach gemeinsamen Üben und Singen.

Dekoration der Kirche – 21 Wortbeiträge

Der Wunsch nach (mehr) Blumen kann als Tendenz erkannt werden.

Wünschen Sie sich ein Angebot im Anschluss an den Gottesdienst?

Knapp die Hälfte der an der Umfrage Teilnehmenden wünscht sich ein Angebot im Anschluss an den Gottesdienst. Dabei sind folgende Angebote besonders angefragt: Kirchkaffee (77 Stimmen), Gemeinsames Singen (44 Stimmen), Predigtgespräch (40 Stimmen).

Mitwirkung am Gottesdienst

44 % der Menschen, die an der Umfrage teilgenommen haben, wären bereit, bei der Gottesdienstgestaltung mitzuwirken. Sie würden Lesungen / Fürbitten übernehmen (41 Stimmen), sich in die Planung und

Organisation einbringen (35 Stimmen), beim Kirchkaffee mitwirken (36 Stimmen), in einem Kindergottesdienst mitwirken (28 Stimmen), musikalische Beiträge leisten (24 Stimmen), sich bei der Dekoration der Kirche einbringen (22 Stimmen).

Fragen zum Thema Kindergottesdienst

Stark zusammengefaßt haben 19 erwachsene Teilnehmende mit Kindern im Haushalt durchgängig einen Bedarf an einem Kindergottesdienst geäußert. Dieser sollte 14täglich bzw. monatlich angeboten werden (je 7 Stimmen).

Fazit

Die Umfrage hat aufgezeigt, wie unterschiedlich die Bedürfnisse der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sind. Wie diesen Bedürfnissen Rechnung getragen werden kann, wird weiter in der AG Gottesdienst als Teil der Zukunftswerkstatt diskutiert. Ziel ist es, das Gottesdienstangebot für alle interessant zu gestalten.

Überraschend war die hohe Zahl derer, die bei der Gottesdienstgestaltung mitwirken würden.

Im Bereich der Kirchenmusik wurde kürzlich für die Kirchen das Gesangbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde“ mit einer Auswahl modernerer Kirchenlieder angeschafft.

Tobias Beuscher

Wir installieren Zufriedenheit ...



Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de

Kundendienst
Sanitär
Heizung

... seit
1908

Satzung für die Kirchengemeinde Spenge

Das Presbyterium hat auf seiner Novemberversammlung 2023 eine Satzung für die Kirchengemeinde Spenge beschlossen. Diese wurde nötig, da für die Einstellung eines Verwaltungsmanagers für die beiden Kirchengemeinden Enger und Spenge (siehe „IPT“) die Notwendigkeit bestand, dieser Arbeit einen rechtlichen Rahmen zu geben.

In diesem Zusammenhang haben wir mit der Einrichtung eines geschäftsführenden Ausschusses die Arbeit zwischen den monatlichen Sitzungen des Presbyteriums geregelt, der zudem die Aufgaben eines **Finanz- und Bauausschusses** wahrnimmt. Während der **Friedhofsausschuss** weiterhin wie gehabt arbeitet, kommen zwei neue Ausschüsse hinzu. Zum einen soll sich der **Ausschuss für Gottesdienst und Kirchenmusik** um die Fragen der Gottesdienstlandschaft kümmern und die Kir-

chenmusik in den Ortsteilen koordinieren. Zur Verbesserung der **Öffentlichkeitsarbeit**, zu der dann auch die Gestaltung des Gemeindebriefes gehören wird, wird ein eigener Ausschuss eingerichtet.

Da die Arbeit in den einzelnen Gemeindebezirken unterschiedlich organisiert ist, werden die bestehenden Bezirksausschüsse bzw. Mitarbeiterkreise nicht in dieser Satzung aufgeführt. Diese werden zukünftig als Bezirksbeiräte im Rahmen einer Geschäftsordnung des Presbyteriums organisiert.

Die Satzung tritt nach Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt (zu finden unter: www.kirchenrecht-westfalen.de) zum 1. April in Kraft. Mitarbeiten können in den Ausschüssen und Bezirksbeiräten nicht nur Mitglieder des Presbyteriums, sondern ausdrücklich auch fachkundige, und interessierte Gemeindeglieder!

Wolfgang Günther

Gemeinsame „IPT-Stellenausschreibung“ von Spenge und Enger

Die Kirchengemeinden Spenge und Enger haben zum Jahresende 2023 die IPT-Stellenausschreibung für eine/n gemeinsamen Verwaltungsmanager/in veröffentlicht. (siehe: <https://kgm-spenge.de/ipt-stelle>)

Damit sollen zukünftig die Leitungsgremien (Presbyterien) beider Kirchengemeinden in Finanz-, Verwaltungs- und Gebäudefragen unterstützt werden. „IPT“ steht für „**Interprofessionelle Pastoralteams**“. Neben Pfarrerinnen und Pfarrern können dem IPT Personen aus den Berufsfeldern Gemeindepädagogik, Verwaltung

oder Kirchenmusik angehören. Während bisher vor allem hauptberufliche Pfarrerrinnen und Pfarrer zusammen mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Presbyterien für Leitung, Verwaltung und Organisation der Kirchengemeinden zuständig waren, sollen diese Bereiche zukünftig durch eine interprofessionelle Kooperation gemeinsam getragen und verantwortet werden. Sollte das aktuell laufende Bewerbungsverfahren erfolgreich zum Abschluss kommen, könnte ein/e Verwaltungsmanager/in im Sommer in den Kirchengemeinden von Spenge und Enger antreten. Weitere Infos zum Thema „IPT“ unter: <https://ipt.ekvv.de>

Andreas Günther

Einladung zur Zukunftswerkstatt

Alle Interessierten sind eingeladen zum Plenumstreffen der Zukunftswerkstatt am Samstag, den 9. März 2024 in der Zeit von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Spenge-Mitte (Lange Str. 70-72).

Bei diesem Treffen zur Gemeindeentwicklung werden im ersten Teil die Ergebnisse der inzwischen abgeschlossenen Arbeitsgruppen präsentiert (Pastorale Versorgung, Gebäude, Kirchenmusik, Kommunikation /Digitalisierung).

Im zweiten Teil werden die neuen Arbeitsgruppen vorgestellt: Gottesdienst-Landschaft, Bei-Tisch-gefragt-bei-Tisch-gesagt, Mittlere Generation, Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit/Homepage.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten: Per Mail unter andreas.guenther@kgm-spenge.de oder telefonisch 05225/8623075 (Pfr. Günther).

Andreas Günther

Homepage/Jahresplan 2024

Auf unserer Homepage (**unter <https://kgm-spenge.de/aktuelles>**) kann eine Übersicht von Terminen für das Jahr 2024 eingesehen werden. Diese Übersicht enthält Festgottesdienste, Konzerte und besondere Termine.

Der detaillierte Gottesdienstplan oder Gruppentermine und -themen sind an anderer Stelle veröffentlicht (z.B. unter „Gottesdienste“, unter den Orten, an denen sie angeboten werden (z.B. „Bezirke ... Gemeindehaus Spenge“) oder unter „Veranstaltungen“.

Presbyteriumswahl

In unserer Gemeinde wird in diesem Jahr keine Wahl stattfinden. Wir haben 12 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Das entspricht genau der Zahl an Stellen in unserem Presbyterium, die zu besetzen sind. Ende Januar wurde der „Bestandskräftige Wahlvorschlag“ abgekündigt. Es schloss sich eine einwöchige Frist an, in der Beschwerden gegen die genannten Personen abgegeben werden konnten. Da es keine Beschwerden gab, gelten unsere 12 Kandidatinnen und Kandidaten als gewählt.

Es sind: Tobias Beuscher, Klaus Dieter Dörscheln, Hartmut Grothaus, Wolfgang Günther, Tina-Mareike Kötter, Yasemin Metz, Ines Meyer, Dr. Asta Napp-Zinn, Marion Nienaber-Wollbrink, Martin Schönbeck, Heiko Struck und Susanne Vogt.

Das Pfarrteam gratuliert herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit!

Aus dem Presbyterium scheidet Stefan Meyer aus. Wir danken ihm herzlich für die geleistete Arbeit!

Der zentrale Gottesdienst zur Einführung wird am 17. März um 10 Uhr in der St.-Martins-Kirche in Spenge gefeiert.

Am ursprünglichen Wahltermin, dem 18. Februar, werden wir nur in zwei Kirchen Gottesdienst feiern (nicht im Gemeindehaus in Mantershagen!). Bitte beachten Sie den aktuellen Gottesdienstplan.

Im folgenden stellen „die Neuen“ sich der Gemeinde vor. Dieser „Steckbrief“ ist auch auf unserer Homepage zu finden. Bei der letzten Frage „Wie stelle ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahr 2024 / 2028 vor?“, lohnt es sich, einmal zu schauen, welche Antworten die „alten Hasen und Häsinnen“ jetzt geben. Und vielleicht zu vergleichen ...

Markus Malitte

NEUES MITGLIED IM PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR



Mein Name ist Ines Meyer. Ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meinem Sohn in Lenzinghausen.

Beruflich leite ich das Amt für Finanzen beim Kreis Herford. Nach längerer Pause singe ich seit einigen Jahren wieder im Spenger Kirchenchor.

Was war bzw. ist in meinem Leben ...

... eine prägende Erfahrung?

Der absolut feste Glaube meiner Oma hat mich sehr geprägt. So kam es, dass ich schon früh den Kindergottesdienst besucht und mit Begeisterung im Kinderchor gesungen habe.

... eine belastende Sorge?

Sorgen bereitet mir der nun schon 2 Jahre andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die wachsende Beliebtheit rechtsgesinnter Parteien.

... eine große Freude?

Meinen Sohn fröhlich und unbeschwert aufwachsen zu sehen und zu beobachten, wie er nun langsam seine eigene Wege geht und bald erwachsen sein wird, erfüllt mich mit großer Freude.

... ein wichtiges Bibelwort?

„Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir.“

(Psalm 139,5).

Kein anderes Bibelwort bringt für mich so unmissverständlich zum Ausdruck, dass wir in Gott und durch Gott geborgen sind.

Wie und wofür möchte ich mich im Presbyterium einbringen?

Ich bin gespannt, welche Aufgaben zu meistern sind und ich werde mich gerne im Rahmen meiner persönlichen Möglichkeiten einbringen. Berufsbedingt bin ich sehr zahlenaffin, sodass ich im Finanzbereich sicher gute Unterstützung leisten könnte.

Wie stelle ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahr 2028 vor?

Wahrscheinlich wird unsere Kirchengemeinde kleiner geworden sein, mit weniger Gemeindegliedern und weniger Pfarrstellen. Ich habe aber die Hoffnung, dass sich mehr Gemeindeglieder engagieren und sich aktiv mit ihren Fähigkeiten in den unterschiedlichen Kreisen und bei Veranstaltungen einbringen werden, dass die vielfältigen Gottesdienste besser besucht werden und sich alle wohl, akzeptiert und geborgen in unserer Kirchengemeinde fühlen.

NEUES MITGLIED IM PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR



Mein Name ist Klaus Dieter Dörscheln. Ich bin 69 Jahre alt und gehöre in unserer Kirchengemeinde zum Bezirk Lenzinghausen, wohne als Single im Mühlenweg und habe eine Tochter in Hamburg.

Seit vielen Jahren bin ich verbunden mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Spenge und dort oft im Verkündigungsdienst aktiv. Mehrere Hobbies füllen mein Rentnerleben aus: Familienforschung, reisen, wandern, lesen etc. pp. Außerdem gehöre ich zur SPD und bin Mitglied im Rat der Stadt Spenge.

Was war bzw. ist in meinem Leben ...

... eine prägende Erfahrung?

1977 besuchte ich die neunwöchige Kurz-bibelschule St Chrischona bei Basel in der Schweiz.

... eine belastende Sorge?

Meine Sorgen sind die chaotischen Zustände in dieser Welt und Zeit: Naturkatastrophen, Kriege, politische und wirtschaftliche Machtkonzentrationen, denen wir ausgeliefert sind. Alle diese Sorgen darf ich auf den Herrn Jesus werfen. Er sorgt für uns!

... eine große Freude?

Mehrere Besuche in Israel

... ein wichtiges Bibelwort?

Matthäus 6,33: Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.

Wie und wofür möchte ich mich im Presbyterium einbringen?

Sola scriptura – allein die Heilige Schrift kann und soll meine Grundlage aller Gemeindearbeit sein. Das heißt, ich möchte Gottes Wort nicht nur in den Gottesdiensten, sondern im gesamten Gemeindeleben erlebbar machen.

Wie stelle ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahr 2028 vor?

In drei Worten:

bibeltreu, missionarisch und fröhlich!!!

NEUES MITGLIED IM PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR



Mein Name ist Tobias Beuscher. Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Lenzinghausen.

Was war bzw. ist in meinem Leben ...

... eine prägende Erfahrung?

Es gibt natürlich eine Vielzahl von Erfahrungen, die ihre Spuren hinterlassen haben. Am stärksten hat mich wohl das Vertrauen und der Zusammenhalt in der Familie geprägt.

... eine belastende Sorge?

Mich treibt die Sorge um, daß wir Menschen in dieser Gesellschaft immer mehr auf uns selbst schauen und dabei Werte wie Hilfsbereitschaft, Solidarität, gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz auf der Strecke bleiben.

... eine große Freude?

Wenn es nicht so ist.

... ein wichtiges Bibelwort?

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

(1 Joh. 4, 16b)

Dies ist mein Taufspruch, den mir mein damaliger Pastor zu meiner Taufe kurz vor meiner Konfirmation gegeben hat. Dieses Bibelwort beschreibt mein Gottesbild und zeigt für mich die anzustrebende Verquickung von Glauben und einem Miteinander von uns Menschen.

Wie und wofür möchte ich mich im Presbyterium einbringen?

Die Gesellschaft und auch die Kirche verändern sich. Durch mein Mitwirken im Presbyterium möchte ich dabei unterstützen, daß sich möglichst viele Menschen mit ihren unterschiedlichen Einstellungen und Ansichten zusammen mit Gott treffen und dabei Gemeinschaft erleben können.

Wie stelle ich mir unsere Kirchengemeinde im Jahr 2028 vor?

Ich hoffe, daß die prognostizierten Einsparungen nicht dazu führen, die Vielfältigkeit einzuschränken. Vielleicht hat 2028 die „Kirche Kunterbunt“ bereits Fahrt aufgenommen und viele Brücken geschlagen.



**Bezirk Wallenbrück
(Gruppe Berg)
Bezirk**

**Hücker-Aschen – Nord
Pastor Markus Malitte
Marienkirche
14. April 2024
10:00 Uhr**

Myla Albrechtsen
Lena Buschschlüter
Laura Euscher
Nora Isabel Komvos
(Segnung)
Luis Niederbremer
Emma Roggenkämper
Lukas Tiemann
Leonie Viereck
Finja Holtmann
Pauline Kronfeld
Tessa Niemeier
Lea Schlutt

**Bezirk Spenge –
Werbung – Nord
Pastor Andreas Günther
St.-Martins-Kirche
21. April 2024
10:00 Uhr**

Moritz Baptist
Mathis Bruning
Hanne Marie Czygan
Leon Fleher
Marie Grote
Maya Hähnke
Franziska Hempelman
Lea Marie Hesse
Mika Horstmann
Jason Mc Artney
Emily Prachnau
Maximilian Rothenroth
Lina Rovinski
Leonard Walkenhorst
Jadea Wilke

Bezirk Lenzinghausen
Pastor Bodo Hundte
Pauluskirche
28. April 2024
10:00 Uhr

Simon Finkemeier
Lenn Gebhardt
Marlene Hanisch
Toni Hannemann
Neele Selina Klusmann
Gustav Jesco Kröger
Levi Lünsche
Maya Ronsiek-Niederbröker
Lisann Schwede
Martin Stüber

Bezirk Spenge –
Werbung – Nord
(Gruppe Berg)
Pastor Markus Malitte
St.-Martins-Kirche
12. Mai 2024
10:00 Uhr

Lara Altemeier
Tom Altemeier
Gwendolyn Brummer
Luisa Edsen
Jonas Edsen
Jasmin Gröger
Lea Jakobtorweihen
Jannis Lennard Ringels
Jakob Strathmann
Jonas Wiedemann

Bezirk Lenzinghausen
Pastor Bodo Hundte
Pauluskirche
28. April 2024
12:00 Uhr

Linus Leonida Deutschländer
Tom Luca Herklotz
Marie Holzwarth
Kiano Kappe
Leandro Kirstein
Justin Marvin Lücking
Silas Mika Matera
Mia Meder
Anna-Lena Simon
Celine Wesner





Nachruf Erwin Zessin

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um ihren ehemaligen Presbyter Erwin Zessin, der am 19. Oktober 2023 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Erwin Zessin war in der Zeit von 1976 bis 2000 Presbyter unserer Kirchengemeinde. Er war Mitglied im Bauausschuss und im Friedhofsausschuss. Außerdem gehörte er zu den Gründungsmitgliedern unseres Gemeindebriefes. Er hat viele Jahre lang im Redaktionskreis mitgewirkt und dafür Sorge getragen, dass die Gemeindebriefe gebündelt und verteilt wurden, auch hat er selbst in einem großen Bezirk ausgetragen.

Er sang sehr gerne und war Mitglied im Singkreis Lenzinghausen. An der St.-Martins-Kirche war er als Lektor tätig. Erwin Zessin war sehr humorvoll und eine große Bereicherung für unsere Gemeinde. Durch seine freundliche, zugewandte und hilfsbereite Art kam er schnell mit Menschen in Kontakt.

Wir vermissen ihn und werden uns immer gerne und mit großer Dankbarkeit an ihn erinnern. Wir vertrauen darauf, dass er in Gottes Hand geborgen ist. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Trauerfeier für Erwin Zessin fand am 25. Oktober 2023 in der Friedhofskapelle in Spenge statt und stand unter dem Wort aus dem Matthäusevangelium: *Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt 28,20).*

Elke Berg



Nachruf Kita-Mitarbeiterin Tanja Lienenbrink

Plötzlich und unerwartet verstarb am 3. Januar unsere langjährige Kita-Mitarbeiterin Tanja Lienenbrink im Alter von 51 Jahren. Für Tanja Lienenbrink war die Kita wie ein zweites Zuhause. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Belange der Eltern, insbesondere die der Kinder.

Als Kinderschutzbeauftragte unserer Kita „St. Martin“ kümmerte sie sich in besonderer Weise um Familien in schwierigen Lebenssituationen. Sie war sehr kreativ und hat diese Kreativität in Projekten und Feiern eingebracht, wie auch ihre Begabung beim Erzählen biblischer Geschichten, bei der Mitwirkung bei den Gottesdiensten und beim Singen. Ihre offene und wertschätzende Art wurde von Eltern, Kindern und Kolleginnen sehr geschätzt. Wir werden sie sehr vermissen.

Britta Schiefer/Andreas Günther

5. Sonntag vor der Passionszeit

Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke
wurde Opp Plautdietsch von Arne Karl Schoedder,
„Alte Kolonie“, Chortitza/Dnjepr (Ukraine) übersetzt.
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“



Dein Wille geschehe!

„Ich kann nichts
Gutes für dich tun“,
heißt oft:
„Ich will es nicht.“

Die Bibel sagt: „Du sollst!“
Jeder braucht einmal Hilfe.
Gott hat uns geschaffen
als soziale Wesen.

Was hindert uns daran,
füreinander da zu sein,
damit Gottes Wille
geschehe?

Dien Wellen saul sennen!

„Etj kaun nuscht
Goudet fe di donen“,
heet foaken:
„Etj well daut nich.“

Dee Bibel sajt: „Dü saulst!“
Jieda brukt mol Halp.
Gott haft ons jemoakt
to Jemeenschaft.

Waut hindert ons doraun,
fe eenaunda doa tu sennen,
doamet Gott sien Welle
sennen kaun?

Wer von den beiden
hat des Vaters Willen getan?
Matthäus 21,31

Woonia von dise beid
deed dem Voda sien Welle?

Gerd Heining

„Bei Tisch gefragt – bei Tisch gesagt“ – eine Veranstaltungsreihe der Ev. Kirchengemeinde Spenge

Wer wie was?

Eingeladen sind alle Interessierten aller Altersgruppen. Nach einem kurzen Einstiegsreferat/Informationsimpuls zum Thema sitzen bunt gemischt Menschen an verschiedenen Tischen, können sich mit Brötchen und Getränken stärken und tauschen sich über das Gehörte aus.

Nach den Diskussionen können Fragen an den/die ExpertIn gestellt werden und die Ergebnisse werden zusammengetragen. Eine Zusammenfassung und ein Ausblick auf die kommende Veranstaltung beschließen den Abend.

Wieso weshalb warum?

Ziel unserer Veranstaltung ist, dass sich die Gemeindemitglieder der verschiedenen Generationen besser kennen lernen, dass vielfältige Erfahrungen und Einschätzungen ausgetauscht werden und nach der Pandemie ein neues „Miteinander-Vertrautwerden“ passieren kann.

Gleichzeitig sollen wichtige, für die Zukunft unserer Gemeinde und Gesellschaft prägende Themen an- und besprochen werden.

Die Vorbereitungsgruppe ist offen und interessiert an weiteren Themen und Inhalten.

Wo?

Die Veranstaltungsorte können wechseln, Auftakt soll in der Regenbogen-Gesamtschule Spenge sein, danach im Gemeindehaus, in der Friedhofskapelle oder an anderen Orten.

Wann?

Wir beginnen die erste Veranstaltung um

19 Uhr und entscheiden gemeinsam über die Anfangszeiten der weiteren Abende. In der Regel soll die Veranstaltung Freitags stattfinden, die erste Veranstaltung wird an einem Donnerstag sein.

Wieviel?

Eintritt und Teilnahme sind kostenlos. Für Getränke und Essen wird ein Hut aufgestellt, Spenden sind erwünscht, aber keine Bedingung.

Termine 2024

Hier schon einmal ein Vorgeschmack auf die unterschiedlichen Themen:

Donnerstag, 15. Februar 2024 | 19-21 Uhr Kirche – Blick zurück nach vorn!

Eine Ausstellung zu 75 Jahren Landeskirche Westfalen mit Diskussion über Rolle und Zukunft der evangelischen Kirche Regenbogen-Gesamtschule Spenge Eingang Charlottenburg Konferenzraum

Die Ausstellung ist anschließend bis zum 28. Februar im Gemeindehaus an der St. Martins-Kirche zu sehen.

Freitag, 21. Juni 2024 | 19-21 Uhr Verschwörungstheorien und Fake News

– gibt's das in Spenge? Woran erkennt man sie und wie kann man sich schützen? Gemeindehaus an der St. Martins-Kirche Lange Straße

Freitag, 20. September 2024 | 19-21 Uhr Kirchensteuer

– Woher soll das Geld kommen und wohin soll es gehen? Welche Folgen hat der bevorstehende Wandel für uns?

Gemeindehaus an der St.-Martins-Kirche Lange Straße

Freitag, 22. November 2024 | 19-21 Uhr
Gedenken – woran und wofür sollen wir
gedenken?
Friedhofskapelle Spenge Mitte

Fragen? Anregungen! Kritik? Lob!

Jochen.Momberg@web.de
Telefon: 05225 - 86 00 52



Die Ausstellung
„78/75/70 Jahre EKVW“ ist nach
dem Themenabend „Bei Tisch
gefragt – bei Tisch gesagt“ am
16. Februar bis zum 28. Februar
im Gemeindehaus an der
St.-Martins-Kirche zu sehen.
Lange Str. 70-72, 32139 Spenge

selbst:gespräch



Spannende Weihnachtszeit in der Ev. Kita Stiegelpotte

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Weihnachtsbaum mit den Kindern geschmückt.



Am 6. Dezember haben wir Besuch vom Nikolaus bekommen und am Nachmittag unseren Adventsgottesdienst gefeiert. Herr Schotte war zum Singen unterm Weihnachtsbaum eingeladen und hat gemeinsam mit Eltern und Kindern ein paar Weihnachtslieder gesungen. Natürlich durfte auch die vorweihnachtliche Gemütlichkeit nicht fehlen; es wurden Plätzchen gebacken und gegessen, Weihnachtsbaumschmuck gebastelt, Weihnachtsgeschichten gelesen und als tägliches Ritual eine Geschichte aus dem Adventskalender gezogen.



Die Kinder, die im Sommer 2024 in die Schule kommen, haben in der Vorweihnachtszeit gemeinsame Ausflüge gemacht. Es gab einen Besuch in der Bücherei, im Kino, „Pettersen und Findus feiern Weihnachten“ und, zusammen mit den Kindern aus der Ev. Kita „Kleine Taube“, einen Ausflug ins Stadttheater nach Herford, wo „Schneeweißchen und Rosenrot“ gezeigt wurde. Die Ausflüge haben die Gruppe von sechs Kindern näher zusammengebracht.



Nun starten wir voller Vorfreude in das Jahr 2024 und freuen uns auf viele schöne Momente mit Eltern und Kindern.

Ev. Kita Stiegelpotte



Pfarrer Rolf Bürgers, Martina Kechlo (stellvertretende Leiterin des Kita-Referates des Kirchenkreises), Bettina Klöpfer (Jugendamt Herford), Dorothee Schuster (stellvertretende Landrätin), Dr. Caroline Struchholz (Geschäftsführerin Carina Stiftung), Britta Schiefer (Kita-Leiterin), Dr. Olaf Reinmuth (Superintendent), Alwin Schormann (Atelier für Holzbau), Birgit Schulz (Kita-Fachberatung) (hinten von links und vorne) Christoph Schormann (Atelier für Holzbau), Pfarrer Andreas Günther und Felix Schormann (Atelier für Holzbau) feiern die Neueröffnung der Kita St. Martin in Spenge. Foto: Jana Göb (Westfalen-Blatt)



Einweihung der neuen Kita St. Martin

In Anwesenheit von Superintendent Dr. Olaf Reinmuth und Pfarrerin Elke Berg als Vorsitzende des Presbyteriums wurde am 20. Januar die neue Kita St. Martin eingeweiht. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der St.-Martins-Kirche ging es für alle großen und kleinen Gäste zur Besichtigung in die Spenger Poststraße.

Mit einer Kita-Rallye konnten die Räumlichkeiten spielerisch entdeckt werden; ein Bielefelder Luftballonkünstler formte mit geschickten Händen Tiere aus Luftballons und wer wollte, konnte sich von den Mitarbeiterinnen der Kita das Gesicht bunt schminken lassen. Für das leibliche Wohl wurde mit Getränken und Kanapees gesorgt.

In seinem Grußwort dankte Superintendent Reinmuth für die gelungene Zusam-



menarbeit des Kirchenkreises Herford als Mieter und Betreiber der Kita mit der Herforder Carina-Stiftung als Bauherr, Christoph Schormann mit seiner Löhner Firma „Atelier für Holzbau“ als Generalunternehmen des Bauprojektes, sowie der beteiligten Stadt Spenge.

Die Kita St. Martin ist inklusiv und kann in allen Gruppen Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf anbieten.

Andreas Günther

Februar 2024

16.02.	KU-OT-Party
18.02.	Familienspieletag
25.02.	Klausurtag und Mitarbeitendenausflug
29.02.	EvJ-Männerkreis

März 2024

02.03.	Familienausflug
03.03.	Mitarbeitendentageskurs
07.03.	„erlebt“ – „Jo, wir schaffen das“ – der ganz andere Gottesdienst
10.03.	Mitarbeitenden-segnungsgottesdienst
14.03.	Jungscharausflug Springolino
15.03.	KU-OT-Party in Enger „Werwolfabend“
16.03.	EvJ-Männerkreis
23.-27.03.	Klausurtagung Spiekeroog
27.03.-01.04.	Mitarbeitendenseminar Spiekeroog

April 2024

07.04	Dartturnier
09.04.	Anmeldeeröffnung der Ferienspiele 2024
25.04.	EvJ-Männerkreis
28.04.	Familienspielerallye

Mai 2024

23.05.	EvJ-Männerkreis
30.05. - 02.06.	KU-Event in Dümmerlohausen

Mitarbeitendenfreizeit im November

Vom 17. bis 19. November sind wir mit Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge, und der Ev. Jugend Region Bünde-Ost ins Jugendgästehaus Rödighausen gefahren, wo wir ein tolles Wochenende erlebten und uns gegenseitig außerhalb der Regionen noch einmal besser kennenlernten durften. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, hatten wir eine Menge Spaß. So nutzten wir das Wochenende für einen Spieleabend in der Turnhalle. Dazu machten wir eine Stationsrallye, aber auch einen kleinen Domino-Day, wo die Mitarbeitenden zeigten, wie gut ihr Feingefühl mit den Steinen ist. Dazu Hausspiele, Dart, Andachten, Lieder, Gemeinschaftsspiele, leckeres Essen und eine Menge „Quatsch“ unter den Mitarbeitenden. All das machte das Wochenende zu etwas ganz Besonderem.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder mit den Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge, ein gemeinsames Wochenende genießen zu dürfen.

Tristan Leppeke

Konfi-Party

Am 1. Dezember fand im Gemeindehaus Spenge die letzte Konfi-Party des Jahres 2023 statt. Über 100 Jugendliche, die derzeit den Konfiunterricht besuchen, und deren Freunde kamen an diesem Abend ins Gemeindehaus. Es wurde wieder getanzt, gelacht, gewitzelt, gespielt und gesnackt.

Im verdunkelten Keller wurde, nur mit Knicklichtern beleuchtet, Dunkelfußball gespielt. In der Teeküche wurde „Sing Star“ gesungen. Gleich nebenan wurde von den Kickern, dem Billardtisch und

Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5-8 Jahren und Kidsgruppe, 8-12 Jahren

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per **WhatsApp: 0160-2838290**. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen. Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!

dem Airhockey Gebrauch gemacht. Dart und jede Menge Gesellschaftsspiele durften nicht fehlen. Der Buzzerkoffer war ausgepackt und bildete ein Highlight auf dem Flur. Bei so viel Aktion wird jeder irgendwann hungrig. Zur Stärkung gab es Piccolinis und Getränke in der Teeküche.

Wie jedes Jahr vor dem ersten Advent wurden die JuKi-Reisen-Hefte für die Kinder- und Jugendfreizeiten 2024 verteilt. Einige Jugendliche kamen direkt mit ihren Eltern und füllten schon Freizeitanmeldungen aus.

Das Fazit der Veranstaltung: „Es war ein gelungener Abend mit vielen guten Kontakten zu jungen Menschen“.

Eckart Strathmeier

**Evangelische Jugend Spenge –
Michael Schotte, Jugendreferent**

Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge

Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge

Tel.: 05225 859297 | Fax: 05225 859298

info@ejspenge.com

ErLebt „Under Pressure“

Der ErLebt-Gottesdienst am 7. Dezember 2023 hatte in diesem Jahr einen Vorgottesdienst.

Am 3. Dezember 2023 machten sich 13 Mitarbeitende des ErLebt-Gottesdienstes nach Herford auf. Ziel war dort das Jugendgefängnis Herford. Ursprünglich waren Interviews mit den derzeitigen Insassen geplant, doch es wurde mehr daraus. So feierten die ErLebt-Mitarbeitenden mit den Gefängnisbewohnern dort einen gemeinsamen Gottesdienst, ebenfalls zum Thema „Under Pressure“ – was dort passierte, ist nicht zu beschreiben, sondern war ein wirkliches Erlebnis.

Zu Beginn war die Aufregung bei den Mitarbeitenden sehr groß, doch Stefan Thünemann (Gefängnispastor) hat uns alle sehr gut herangeführt. Am Anfang hörten die Besucher den Liedern nur zu. Dann gab es eine Beteiligungsaktion zum Thema „Unter Druck“. Diese wurde gut angenommen und im Anschluss reflektiert.

Die ansprechende Predigt für diesen Gefängnisgottesdienst hat dann Jugendreferent Michael Schotte gehalten. Im Anschluss versuchten manche der Insassen dann auch die Lieder mitzusingen und fühlten sich mit hineingenommen.

Es ist also während dieser kurzen Zeit etwas gewachsen und Vorurteile und Hemmungen wurden abgebaut. Nach einem kurzen Kaffeetrinken haben uns dann 3 Gefangene berührende und ehrliche Interviews zum Thema Druck gegeben, die wir dann einmalig im ErLebt-Gottesdienst am 07.12.2023 abspielen durften.



Einen großen Dank möchten wir an dieser Stelle an Stefan Thünemann weitergeben, der dieses Erlebnis mit uns angegangen ist und uns sehr gut begleitet hat.

Stefan Thünemann hat dann auch am 7. Dezember 2023 die erlebnisreiche Predigt zum Thema „Unter Druck“ gehalten und uns positive Gedanken mitgegeben. Ca. 130 Besucherinnen und Besucher konnten die Interviews hören, sich etwas von der Predigt mitnehmen und gemeinsam den ErLebt-Gottesdienst mit schönen Worshipliedern und buntem Licht feiern.

Nach dem Gottesdienst konnte sich mit Punsch in der einen und Gebäck in der anderen Hand über die neuen Gedanken und aufregende ErLebtsnisse ausgetauscht werden.

Der nächste ErLebt-Gottesdienst findet am 7. März 2024 in der St.-Martins-Kirche statt.

Mit dem Thema „Jo, wir schaffen das“ möchten wir uns auf ein tolles ErLebtjahr 2024 einstimmen.

TdM Weihnachtsfeier

In diesem Jahr kamen ca. 45 Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern und das Jahr langsam zu beenden. So wurde zum Anfang miteinander gesungen, bevor ein paar Gedanken in Form einer Andacht miteinander geteilt wurden. Daraufhin durfte das gemeinsame Pizzaessen nicht fehlen.

In diesem Jahr eröffneten wir ein Casino. So mussten die Mitarbeitenden ihre 10 Chips möglichst hoch vervielfältigen, mit der Besonderheit, dass man sich immer wieder einen Kredit nehmen durfte. Am Ende wurden dann die Chips mit den jeweiligen Krediten zusammengerechnet, um zu sehen, wer das meiste Glück hatte.



Nach dem Dank an die Mitarbeitenden für ihre vielfältige und zeitintensive Arbeit durfte die Bescherung nicht länger warten. Es war ein lustiger, spannender und gesprächiger Abend. Nun freuen wir uns auf das gemeinsame Jahr 2024.

Tristan Leppek



Mitternachtsgottesdienst Wallenbrück

Auch in diesem Jahr organisierte die Ev. Jugend Spenge in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde unter der Leitung von Sophie Prange den Mitternachtsgottesdienst in Wallenbrück, zum Thema "Stille Nacht". Neben Musik und Abendmahl gab es auch ein kleines Anspiel, das deutlich machte, wie laut und stressig die Weihnachtszeit eigentlich ist. Dieses wurde in der Predigt von Sophie Prange ebenfalls wieder aufgegriffen und vertieft. So dürfen wir an manchen Stellen unseres Lebens die Stille genießen, die uns im Alltag begegnet.

Wir danken Sophie Prange, die sowohl die Leitung, als auch die Predigt übernahm. Das Team der Mitarbeitenden war sehr zufrieden mit diesem Mitternachtsgottesdienst und sammelt schon Ideen für das nächste Jahr.

Tristan Leppek



Tannenbaumaktion

Am Samstag, den 13. Januar wurden im gesamten Stadtgebiet Spenge die ausgedienten Weihnachtsbäume von Ehrenamtlichen eingesammelt. Zwischen 10:30 und 16:00 Uhr sammelte die Evangelische Jugend die ausrangierten Bäume in Spenge-Mitte, Lenzinghausen, Wallenbrück und Mantershagen ein und bat als Gegenleistung um eine kleine Spende. Die Gebiete wurden in elf Teilbereiche aufgeteilt, in denen Kleingruppen mit je einem Trecker unterwegs waren.

Trotz des regnerischen Wetters waren etwa 90 freiwillige Helfer*innen bei dieser 42. Tannenbaumaktion da. Die Bäume wurden auch dieses Jahr wieder zum Hof der Familie Obermann gebracht. Dort konnten sich die fleißigen Helfer*innen in den Fahrtpausen stärken und aufwärmen. Zum Abschluss des Abends wurde gegrillt und der Tag konnte mit schönen Erlebnissen reflektiert werden. Die Ev. Jugend Spenge ist sehr dankbar für das sehr gute Spendenergebnis. 2/3 des Geldes sind für eigene Zwecke bestimmt und 1/3 geht an das Ukraineprojekt des Kirchenkreises Herford.

Jungscharausflug Springolino

Am **Donnerstag, den 14. März laden wir alle Mini-, Mädchen- und Jungscharkinder zu einem Ausflug** ein. Mit dem Bus geht es zum „Springolino“ nach Herford.

Die Informationen und die Anmeldungen hierfür bekommt ihr in den digitalen Gruppen oder in den Kinder- und Jungschargruppen.

Mitarbeitendenschnellkurs

Wer noch Mitarbeiter bei der Ev. Jugend Spenge werden möchte, kann am **03. März 2024 einen Mitarbeitertageskurs** im Gemeindehaus Spenge absolvieren. An diesem Tag werden wir alle Themen besprechen. Dann folgt noch **zum Abschluss des Kurses die Fahrt vom 23. bis 27. März 2024 nach Spiekeroog**.

Anschließend könnt ihr in die praktischen Arbeitsgebiete der Ev. Jugend Spenge einsteigen. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Jugendbüro.



Mitarbeiterschulung und Erholung auf Spiekeroog

Vom 23. bis zum 27. März 2024 fährt der Mitarbeitendekurs nach Spiekeroog. Dort werden wir uns mit vielen intensiven Themen auseinandersetzen, singen, spielen und tolle Gedanken von jungen Menschen hören.

Am Mittwoch, dem 27. März steht dann der Wechsel an. Die Nachwuchsmitarbeitenden fahren zurück nach Spenge und die erfahrenen Mitarbeitenden kommen auf die schöne Insel Spiekeroog ins „Haus am Meer“. Dort werden wir viele schöne Stunden erleben, spannende Fortbildungen machen, die Teestuben und Kneipen aufsuchen, spaßige Momente erleben und sehr viel spielen und singen. Am Ostermontag geht die Erholungsfahrt dann zu Ende.

Noch gibt es ein paar freie Plätze.

Ferienspiele

Dieses Jahr veranstaltet die Evangelische Jugend Spenge in Verbindung mit der Stadt Spenge die zwanzigsten Ferienspiele.

In den ersten drei Ferienwochen ist das Gemeindehaus für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren geöffnet.

Von 8:00 bis 16:30 Uhr ist im und um das Gemeindehaus jede Menge los. Für eine, zwei oder drei Wochen können die Kinder angemeldet werden.

In 5 bis 6 altersgemischten Gruppen werden die Kinder von ehrenamtlich Mitarbeitenden unter der Leitung des Jugendreferenten Michael Schotte betreut. Das Team plant verschiedene thematische und erlebnisorientierte Angebote.

Jeden Mittwoch steht ein ganztägiger Ausflug im Programm.



Die Anmeldung für die Ferienspiele sind ab dem 9. April im Jugendbüro, in den Gemeindehäusern, in den Grundschulen, bei der Stadt Spenge und in einigen Geschäften erhältlich.



Jugendfreizeit Schweden

Dieses Jahr geht unsere Jugendfreizeit nach Schweden. Mathis Niermann und ein Team von fünf Mitarbeitenden machen sich mit 40 Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren vom 3. bis 17. August auf den Weg. Der ehemalige Herrenhof Berga Gärd, auf einer kleinen Anhöhe über dem Fryken-See ist das Ziel. Die Aussicht, die sich rundum bietet, ist fantastisch und durch die vielen großen Fenster des Hauses wunderbar zu genießen. Das Herrenhaus und seine Nebengebäude verfügen über Mehrbettzimmer und Gruppenräume. Außerdem bieten Kanus, die der Gruppe die ganze Zeit zur Verfügung stehen, Fußballfeld- und Volleyballplatz und das große Außengelände beste Voraussetzungen für viele sportliche und abenteuerliche Aktivitäten. Unsere gemeinsamen Mahlzeiten werden wir in einer gut eingerichteten Küche zubereiten. Neben viel freier Zeit gehören Spiel und Sport, kreative Aktivitäten und Feste zum gemeinsamen Freizeitprogramm. Außerdem werden wir bei Andachten und Bibelarbeiten über Fragen des Lebens und den Glauben ins Gespräch kommen. Mit unserem Bus, der uns die gesamte Zeit zur Verfügung steht, können wir nach Interesse und Absprache zahlreiche Ausflüge unternehmen: Karlstadt,

der Vänern-See, der Skitunnel in Torsby, das Sunne-Vattenland, ein Elchpark und ein Besuch der Norwegischen Hauptstadt Oslo sind mögliche Ziele. **Die Freizeit ist ausgebucht und wir freuen uns auf einen schönen Sommer.**

Kinderfreizeit Grömitz im Herbst

Vom 15. bis 20. Oktober 2024 fahren wir auf Kinderfreizeit nach Grömitz. Bis zu 40 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren werden in den 6 Tagen eine Menge Spaß und Gemeinschaft an der Ostsee erleben dürfen. Sie werden in altersgleichen Gruppen von erfahrenen Mitarbeitenden betreut. Neben Geländespielen und Hausspielen sowie Lagerfeuer wollen wir singen, kreativ werden und spannende Geschichten sehen und hören. Natürlich dürfen Ausflüge und viel Spaß nicht fehlen; mehr wird aber noch nicht verraten.

Wer noch mitfahren möchte, kann sich **eine Anmeldung in den Gemeindehäusern mitnehmen** oder auf www.juki-reisen.de vorbeischauen.



Familienfreizeit vom 30. März bis 6. April 2024 in Grömitz

Anmelden können sich: Einzelpersonen / Singles, Pärchen, kleine Familien, große Familien, ganz junge Leute, ganz alte Personen, Mehrgenerationenhaushalte, Nachbarnschaften ... bis zu 40 Personen!

Wir stricken gemeinsam ein Programm für alle. Die schöne Gegend, Gemeinschaft, Ostern, genug Zeit für sich selber sollten dabei vorkommen. Welche Ideen hast du? Komm mit und bring dich ein!



Ein paar Ideen haben Anke Fuchs, Eckart Strathmeier und ich als Vorbereitungsteam schon festgehalten. Konkret wird unser Wochenplan aber erst beim **Vortreffen am 4. März**, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind!

Nähere Infos im Flyer

(über QR-Code), auf unserer Homepage unter <https://kgm-spenge.de/aktuelles>



oder telefonisch bei mir (05225 / 859670)

Es ist nicht mehr lang hin, deshalb bald anschauen ... sich entscheiden ... anmelden ... es wird toll!

Liebe Grüße – und hoffentlich bis bald!

Markus Malitte



Dankeschön für Mitarbeitende: Das Konzert von 2Flügel am 26. April in der St.-Martins-Kirche

In diesem Jahr findet der Dank unserer Kirchengemeinde an alle Mitarbeitenden den besonderen Ausdruck in einem Konzert! Ich habe vom Presbyterium den Auftrag bekommen, 2Flügel zu einem besonderen Konzert für uns einzuladen.











Die beiden, Christina Brudereck, Theologin und Schriftstellerin, und ihr Ehemann und Pianist Ben Seipel, haben für Freitag, den 26. April abends zugesagt.


















Das Konzert in der St.-Martins-Kirche trägt den Titel „Goldzwanziger“, beginnt um 19 Uhr und dauert ungefähr 120 Minuten.

Ein Vorgeschmack ist auf <https://2fluegel.de/gz/> erlebbar. Einfach himmlisch!






(Jetzt schnell noch Mitarbeiterin oder Mitarbeiter werden! ;-)

Markus Malitte











Februar 2024		
17. Februar Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Malitte und Team 
18. Februar Invocavit	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte  Marienkirche Wallenbrück (nicht Gemeindehaus Mantershagen): P. Günther <i>KEINE Presbyteriumswahl</i> (s.S. 8)
23. Februar Freitag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: Passionsandacht mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Hundte 
25. Februar Reminiszere	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: P. Hundte Klein-Aschen: Musikalische Friedensandacht, P. Malitte, Kirchenchor Wallenbrück u. Projektchor 
März 2024		
1. März Freitag	19:00 Uhr	Spenge: Weltgebetstag P. Günther und Team, (s.S. 42)
3. März Okuli	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte, anschl. Kirchkaffee  Wallenbrück: Vorstellungsgottesdienst für drei Konfi-Gruppen, P. Malitte
7. März Donnerstag	18:45 Uhr	Spenge: ErLebt – der ganz andere Gottesdienst „Jo, wir schaffen das!“
8. März Freitag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 
10. März Lätare	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: Vorstellungsgottesdienst P. Günther Klein-Aschen: Pfr.i.R. Schlüter, anschl. Kirchkaffee  Wallenbrück: Friedensandacht Spenge: Segnung der neuen Mitarbeitenden der Ev. Jugend, P. Malitte
15. März Freitag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 
17. März Judika	10:00 Uhr	Spenge: Zentraler Gottesdienst zur Einführung des Presbyteriums 
21. März Donnerstag	16:30 Uhr	Spenge: Gottesdienst mit KiTa Stiegepotte, P. Günther
22. März Freitag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 

März 2024		
24. März Palmarum	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: P. Günther  Klein-Aschen: Jubel-Konfirmationen Pn. Dremel-Malitte / P. Malitte  Wallenbrück: Friedensandacht 
27. März Mittwoch	15:30 Uhr	Spenge: Abendmahl im Sitzen, P. Hundte 
28. März Gründonnerstag 	18:00 Uhr 18:00 bis 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Spenge: P. Günther Lenzinghausen: Abendmahl erlebt – erfahren – gedeutet (Passionsandacht), P. Hundte (bitte anmelden, s.S. 36) Groß-Aschen: Nacht der verlöschenden Lichter, P. Malitte und Team
29. März Karfreitag 	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Spenge: P. Günther mit Kantorei  Lenzinghausen: P. Hundte Klein-Aschen: Pfr.i.R. Schlüter Wallenbrück: Präd. Hartmut Grothaus mit Kirchenchor 
30. März Karsamstag	21:00 Uhr	Lenzinghausen: Osternacht, P. Hundte 
31. März Ostersonntag	8:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 7:00 Uhr 10:00 Uhr	Friedhofskapelle Spenge: P. Günther, anschl. Osterfrühstück Spenge: P. Günther mit Kantorei  Lenzinghausen: Team Klein-Aschen: Osternacht, Präd. Hartmut Grothaus,  anschl. Osterfrühstück Wallenbrück: P. Hundte, mit Kirchenchor und Altarumgang 
April 2024		
1. April Ostermontag	10:00 Uhr	Klein-Aschen: Zentraler Gottesdienst, Prädikant Helmut Poggemöller 
7. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte, anschl. Kirchkaffee  Wallenbrück: Friedensandacht
14. April Misericordias Domini	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pfr.i.R. Reinhard Linke Wallenbrück: Konfirmation, P. Malitte  
20. April Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Hundte und Team 

April 2024

21. April Jubiläum	10:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: Konfirmation, P. Günther  Wallenbrück: Friedensandacht
28. April Kantate	10:00 Uhr 12:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Lenzinghausen: Konfirmation, P. Hundte  Lenzinghausen: Konfirmation, P. Hundte  Wallenbrück: Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation, P. Malitte  Klein-Aschen: Pn. Dremel-Malitte und Team, Chor Cantus Choralis 

Mai 2024

5. Mai Rogate 	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Goldene Konfirmation, P. Günther Wallenbrück: P. Malitte
9. Mai Christi Himmelfahrt 	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Hücker Moor: Gottesdienst am Moorstrandhaus, Moorstr.10, Predigt: Dr. Charles Mully, „Vater der Vaterlosen“, Kenia  In Zusammenarbeit mit der Ev. Allianz Bünde. Freibad Lenzinghausen: plattdeutsch, Pfr.i.R. Schlüter
12. Mai Exaudi	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Konfirmation P. Malitte (Gruppe Berg)  Klein-Aschen: P. Günther, anschl. Kirchkaffee 
19. Mai 1. Pfingsttag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 8:30 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Günther mit Kantorei  Lenzinghausen: P. Hundte, anschl. Kirchkaffee  Groß-Aschen: P. Malitte  Wallenbrück: P. Malitte, mit Altarumgang 
20. Mai 2. Pfingsttag	10:30 Uhr	Windmühle Hücker-Aschen: Präd. Martin Görlich, P. Malitte 
26. Mai Trinitatis	10:00 Uhr 18:00 Uhr 10:30 Uhr	Spenge: Pfr.i.R. Schlüter Klein-Aschen: NN Wallenbrück: Friedensgebet

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!

Die Treffen der Landeskirchlichen Gemeinschaft sind im Gemeindehaus Spenge, Lange Str. 72, jeweils um 15 Uhr. Herzliche Einladung zu Bibelarbeit und Austausch.

Sonntagstermine: 18.02., 03.03., 17.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05.

Freitagstermine: 23.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05. und 17.05.

„Ein Stück vom Himmel“ – Herzliche Einladung zu den Passionsandachten

In den Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge zu Passionsandachten in das Gemeindehaus in Lenzinghausen ein.

Diese Andachten sind eine Reise durch das Evangelium, eine Fortsetzungsgeschichte des Lebensweges Jesu, spannend erzählt und mit einem Impuls für den Alltag verbunden.

Die Geschichten der Bibel werden dabei aus der Perspektive der Maria Magdalena erzählt, also einer Jüngerin, die Jesus begleitete. Jede Woche entfaltet sich die Erzählung in Form einer Sprecherfolge, die uns dazu einlädt, die Ereignisse aus einer neuen Sichtweise zu betrachten.

Warum aber sind Geschichten bedeutend für unser Leben, unseren Glauben und unsere Werte? Herbert Grönemeyer drückt es in seinem Lied „Ein Stück vom Himmel“ treffend aus: „Es wird zu viel geglaubt, zu wenig erzählt. Es sind Geschichten, sie einen diese Welt.“

Narrative sind nicht nur Erzählungen der Vergangenheit; sie sind Spiegelbilder unserer Werte, Glaubensüberzeugungen und Lebenseinstellungen heute.

Die Andachten geben ebenso Impulse, einfach zu leben. Das mag auf den ersten Blick simpel erscheinen. Doch es geht um mehr – um die Konzentration auf das Wesentliche und die Erkenntnis des Unwesentlichen. Und das wirkt klärend und heilend. Es berührt den inneren Menschen. Es fördert die Resilienz und ermutigt zur Achtsamkeit. Diese Impulse möchten uns erneut für die Gegenwart Gottes öffnen.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen, die Geschichten unseres Glaubens lebendig werden lassen und die Essenz des Lebens neu suchen.

Herzliche Einladung zu einer Zeit der Besinnung, des Wachsens und der Gemeinschaft!

Die einzelnen Termine können Sie dem Gottesdienstplan (Seite 28-29) entnehmen.

Bodo Hundte

„Das Presbyterium informiert“

Wer den Gottesdienstplan aufmerksam gelesen hat, wird feststellen, dass der Name von Pfarrerin Elke Berg darin nicht auftaucht. Auf Grund gesundheitlicher Beeinträchtigungen wird sie vorerst leider keinen Dienst verrichten können. Wir versuchen, die Auswirkungen für die kirchliche Arbeit so gering wie möglich zu halten. So ist die Durchführung der Konfirmationen und des Konfirmandenunterrichts in Spenge-Mitte und Wallenbrück gewährleistet. Für weitere Bereiche werden Vertretungsmöglichkeiten erarbeitet. Allerdings bitten wir auch um Verständnis, wenn manche Termine nicht wie bisher angeboten werden können. Wir wünschen Pfarrerin Elke Berg baldige Genesung.

Wolfgang Günther / Markus Malitte



Kuhlemann & Glaß 
Sanitär | Heizung | Energietechnik

32139 Spenge | Dorfstraße 12

 05225 8515236

 info@kuhlemann-glass.de

 0176 30188810

0170 4608292

www.kuhlemann-glass.de 



Auf Spurensuche?

**Wir helfen bei
der Regelung
des digitalen
Nachlasses.**

05225-1448
Biermannstraße 34a
32139 Spenge
www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*

Vielseitige Aktivitäten beim Treff.Punkt

Ende August 2023 fand der erste „Treff.Punkt“ in der Teestube des Gemeindehauses in Spenge statt.

Seitdem wird jeweils am letzten Freitag im Monat von 19:30 bis 22:00 Uhr ein vielseitiges Programm angeboten.

Jeder Termin hat einen anderen Schwerpunkt. Einer der ersten Abende stand



unter dem Motto „Pilgern und Wandern“. Dazu war im stimmungsvoll beleuchteten Innenraum der St.-Martins-Kirche eine Art Pilgerpfad aufgebaut worden, der an

verschiedenen Stationen Anregungen zu stiller Meditation und anschließendem Austausch zu Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen auf dem eigenen Lebensweg bereithielt.

Auch gemeinsames Kochen, Basteln zum Advent sowie ein Kneipenquiz standen

auf dem Programm, und gelegentlich wird auch gemeinsam zur Gitarre gesungen.

Für 2024 hat sich das Treff.Punkt-Team um Anke Fuchs, Anke Meyer und Silke Colduck wieder einiges vorgenommen. U.a. werden Vorträge, Ausflüge sowie Ausstellungs- und Museumsbesuche das Programm bereichern.

Der Treff.Punkt steht allen Altersgruppen offen. **Interessierte schauen einfach jeweils am letzten Freitag eines Monats ab 19:30 Uhr in der Teestube vorbei** und kommen während der mittlerweile etablierten Begrüßungsphase bei einem leckeren Getränk zwanglos ins Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unsere nächsten Termine und Themen:

23. Februar 2024

„Israelreise am 7. Oktober 2023 – Erlebnisse eines Urlaubs“

Miteinander Kochen und Diskutieren

31. Mai 2024

Hildegard von Bingen, eine Frau mit Visionen und Überzeugungen

Silke Colduck, Anke Fuchs, Anke Meyer-Heise



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARIN

Poststraße 3

32139 Spenge

Tel.: **052 25 - 1077**

Fax: 052 25 - 6666

kontakt@ottowienke.de

www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ■ RECHTSANWÄLTIN

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR a.D.

1624 - 2024 | 400 Jahre Orgel Wallenbrück

Konzerte 2024:

Samstag 16. März 17 Uhr

Vortrag von

Orgelbaumeister

Hendrik Ahrend über
Geschichte, Bedeutung
und Restaurierung der
Orgel (30 Minuten)

anschließend Orgelkonzert
mit Georg Gusia

Samstag 20. April 17 Uhr

Orgelkonzert mit
Hans-Martin Kiefer

Samstag 18. Mai 17 Uhr

Orgelkonzert mit
Stefan Kagl

Sonntag 16. Juni

Gemeindefest
zum Orgeljubiläum
mit viel Musik
Angebote zum
Kennenlernen der Orgel –
nicht nur für Kinder
und Jugendliche zum
Mitmachen

Samstag 17. August 17 Uhr

Orgelkonzert mit
Jörg Sander

Samstag 21. Sept. 17 Uhr

Elena Potthast-Borisovets
(Orgel),
Katja Suglobina (Violine)
Bauinschrift E.B. 1.6.2.4

Samstag 19. Oktober

Leon Sowa (Orgel)

Samstag 16. November

Sietze de Vries (Orgel)

Sonntag 1. Dezember

Adventsmusik

Montag 30. Dezember

Akio Ogawa-Müller,
Trompete,
Ivo Kanz, Orgel,
Ballettschule Iris Witte
Bad Oeynhausen,
Christoph
Ogawa-Müller, Texte

Orgelworkshop für Kinder

Seit 2018 haben drei Orgelworkshops für Kinder und Jugendliche mit guter Resonanz stattgefunden. Sie wurden aus öffentlichen Geldern gefördert.

Ein weiterer Orgelworkshop ist in Vorbereitung.

Der Termin steht
noch nicht fest.

Ausstellung

Eine Ausstellung über 400 Jahre Orgel Wallenbrück ist im Nordquerhaus der Marienkirche Wallenbrück zu sehen, mit Pfeifen und anderen Bauteilen aus der Geschichte der Orgel.



Restaurierte Orgel
in der Wallenbrücker Kirche



Bauinschrift E.B. 1.6.2.4

Fotos: Wolfgang Noltenhans,
Paderborn
www.Orgelroute-owl.de

Auf Stelltafeln werden die beiden Orgeln in der Marienkirche verglichen und das Konzept der Restaurierung vorgestellt.

Frühlingskonzert

Sonntag, 17. März 2024

17:00 Uhr | Kirche Klein-Aschen

Musik von:

J. N. Hummel,

J. B. Neruda

u.a.



Brian Radins
Klavier



Matthias Menzel
Trompete

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge | Im Kirchdorf 9 | 32139 Spenge/Hücker-Aschen | Eintritt frei.

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672

Bünder Str. 220

32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de

Einladung zu einem besonderen Abendmahl am Gründonnerstag!

Am 28. März um 18 Uhr feiern wir gemeinsam das Abendmahl, wie es in der Geschichte des Lukas-Evangeliums erzählt wird.

Es gab damals nicht einfach nur ein Stück Brot und einen Schluck Wein, wie wir es heute beim Abendmahl bekommen. Als Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden zusammentraf, war das Abendmahl ein festliches Abendessen. „In der Nacht, da er verurteilt wurde“ hat Jesus das Passamahl mit verschiedenen Speisen, Gebeten und Liedern gefeiert.



In unserer Passionsandacht am Gründonnerstag möchten wir diese Geschichte nicht nur erzählen, sondern auch erleben. So können wir die vielfältige Bedeutung des Sakraments besser verstehen. Wir werden zwar nicht das Passahfest genau nachahmen, aber mit ähnlichen Speisen die Bedeutung unseres Abendmahls erfahrbar machen.

Damit wir genug Essen für alle vorbereiten können, wäre es hilfreich, wenn Sie sich vorher anmelden. Ein kurzer Anruf im Gemeindebüro oder eine Nachricht an mich oder unsere Küsterin Frau Jüchems reicht dafür aus.

Bodo Hundte

**Tierisch gut versichert.
Jetzt neu bei der LVM.**



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**



LVM-Versicherungsagentur

Björn Wierzbinski

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 05225-3187

<https://agentur.lvm.de/wierzbinski>

Wierzbinski



LVM
VERSICHERUNG



Bericht aus der Kirchenmusik – Aufgaben des neuen Kantors

Seit 1. Januar ist Brian Radins als Kantor in Spenge im Dienst. Zu seinen Aufgaben gehört vorerst das Leiten der Kantorei Spenge und das Begleiten der Gottesdienste in St. Martin. Außerdem übernimmt er die Leitung und Koordination der Wallenbrücker Konzerte.

Ab Mai wird es weitere Informationen zur Erweiterung des Arbeitsbereichs geben.

Kantorei

Am 22. Januar nahm die Kantorei Spenge die Probenarbeit unter der Leitung des neuen Kantors auf. Aktuell werden die Gottesdienste zu Karfreitag, Ostersonntag und Pfingsten vorbereitet. Zu diesem Neustart der Kantorei sind auch neue Sängern und Sänger besonders eingeladen!

Kommen Sie also gern nach kurzer Anmeldung (gern per E-Mail brianra@gmx.de) an einem Montagabend um 20 Uhr ins Gemeindehaus Spenge zum Reinschnuppern!

Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind nicht zwingend notwendig, aber wünschenswert.

Einladungen

Zu zwei Anlässen möchte ich Sie und euch nach Osnabrück in die Marienkirche einladen:

Am 14. April, dem Sonntag Misericordias Domini, gebe ich dort um 18 Uhr mein Abschiedskonzert mit dem Motettenchor St. Marien. Dabei erklingen Johann Sebastian Bachs Choralkantaten „Der Herr ist mein getreuer Hirt“ und „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Ergänzt wird das Programm durch eine Kantate zum „Magnificat“, dem Lobgesang der Maria, vom Bach-Schüler Johann Friedrich Agricola. Das Konzert ist zugleich der Auftakt zu den Feierlichkeiten des 700-jährigen Kirchweihjubiläums.

Am 28. April, dem Sonntag Kantate, lade ich zu meinem Verabschiedungsgottesdienst ein.

Er findet um 10 Uhr statt und wird von der Marienkantorei und dem Posaunenchor St. Marien begleitet.

Ihr Brian Radins



Foto: Wolfgang Noltenhans, Paderborn

400 Jahre Orgel Wallenbrück – drei Gründe zu feiern

Im Kriegsjahr 1624 haben unsere Vorfahren die Wallenbrücker Orgel gebaut – heute die drittälteste Orgel Westfalens. Sie war schon damals für eine Dorfgorgel ungewöhnlich reich ausgestattet, mit zwei Manualen und insgesamt 14 Registern. Und das trotz des Krieges! Unseren Vorfahren lag eine Orgel mit einem großen Reichtum an reinen und strahlenden Klängen so am Herzen, dass das nötige Geld zusammenkam. Ich stelle mir vor, dass die Orgel und das Singen unter der Orgel in

vier Jahrhunderten unzähligen Menschen neue Kraft und inneren Frieden gegeben hat. Nun ist es unsere Orgel, und wir stehen vor der Aufgabe, sie an kommende Generationen weiterzugeben. Das ist nicht leicht, denn die kostbaren Pfeifen aus dem 17. und 18. Jahrhundert waren durch Bleifraß in ihrem Bestand gefährdet. Das wurde 2008 bekannt. Viele Menschen haben sich seitdem in ehrenamtlicher Arbeit, durch gute Gedanken, Worte und durch Spenden für den Erhalt und die Wiederherstellung der Barockorgel eingesetzt. Viele Musikerinnen und Musiker haben Benefizkonzerte gegeben oder nur eine geringe Entschädigung für ihren Aufwand erhalten.

Wir haben die Orgel im März 2022 als Friedensorgel benannt. Seit August 2021 erklingt sie zur Freude vieler Menschen in Gottesdiensten, Konzerten und Friedensandachten. Alle, die auf der Orgel gespielt haben, auch und besonders international bekannte Organistinnen und Organisten, sind begeistert von ihrem Reichtum an Klängen.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Regine Waldecker
Beratungsstellenleiterin
Ravensberger Str. 30
32139 Spenge

05225 4019528

Regine.Waldecker@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LÖHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ich freue mich sehr darüber, dass die Orgel trotz Bleifraß 400 Jahre alt geworden ist, dass wir auf eine schöne Zukunft der Friedensorgel hoffen dürfen und dass wir auf dem Weg zu ihrer Wiederherstellung nun so weit gekommen sind. Das sind drei Gründe zu feiern. Und das tun wir mit 12 Konzerten; zwei haben im Januar schon stattgefunden. Am 16. Juni wollen wir ein Gemeindefest feiern mit

vielen Gelegenheiten, die Orgel kennen-zulernen. Der größte Teil der Orgel wurde im August 2021 festlich eingeweiht: das Hauptwerk mit 720 Pfeifen. Ich freue mich, dass dieser Teil der Orgel inzwischen dank der Mitwirkung vieler Menschen vollständig bezahlt ist.

Unter dem Hauptwerk ist Platz vorgesehen für weitere 336 Pfeifen, das Brustwerk. Man sieht es an der leeren Fläche unterhalb des Hauptwerks.

Der nächste Schritt auf dem Weg zur Wiederherstellung der Orgel ist das Brustwerk mit dem zweiten Manual und zunächst 48 Pfeifen. Für diesen Bauabschnitt sind schon über 103.000 € vorhanden oder fest zugesagt; das sind 80 % der Kosten in Höhe von ca. 128.000 €. Die Kirchengemeinde Spenge hat für diesen Bauabschnitt bisher 20.000 € bereitgestellt, von Stiftungen erhielten wir dafür bisher insgesamt 18.000 € und an öffentlichen Geldern 5.800 €. Über 59.000 € kamen durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Einnahmen bei Konzerten zusammen.

Seit Mitte Oktober wurden für das Brustwerk gespendet:

20 €, 207,50 € (Konzert am 4.11.23), 20 €, 100 €, 315,05 € (Adventsmusik am 3.12.23), 500 € (Ernstmeier-Stiftung), 50 €, 1.000 €, 400 €, 388 € (vom Weihnachtsmarkt), 20 €, 500 €, 100 €, 430 € (Konzert am 6.1.24).

Herzlich danke ich allen Geberinnen und Gebern und allen, die sich für die Wiederherstellung der Friedensorgel engagieren!

Hinrich Paul

Jetzt Termin vereinbaren unter:
sparkasse-herford.de/vorsorge



Das gute Gefühl,
alles richtig gemacht
zu haben.



Sparkasse
Herford

Mit der passenden
Sparkassen-
Altersvorsorge die
Weichen für eine
finanziell sichere
Zukunft stellen.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
aufgestanden.
er ist nicht hier.

Montagspruch MÄRZ 2024

„Weihnachten im Schuhkarton“

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Spenge sagt im Namen der Empfängerkinder herzlich Danke für über 50 liebevoll gepackte Schuhkartons, die über die Annahmestellen in Lenzinghausen und Klein-Aschen auf die Reise gehen durften. Insgesamt wurden 291.554 Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum verschenkt, 9.682 davon Online-Schuhkartons (die im Auftrag in der Berliner Zentrale gepackt werden).

Ein Jahresrückblick 2023 von Samaritan's Purse – nicht nur über „Weihnachten im



Der 200-millionste Schuhkarton wurde an Natalya (8) aus der Ukraine überreicht. © Samaritan's Purse e.V.

Schuhkarton“ – ist unter <https://www.die-samariter.org/blog/jahresrueckblick-2023/nachzulesen>.



© Adobe Stock_701342899

RICHTER BESTATTUNGEN



Damit das Ende gut wird.

MELLER STRASSE 18, 32130 ENGER, TEL. 05224 / 937994

WWW.RICHTER-BESTATTUNG.DE

Zwei jüdische Feste im März und April: Purim und Pessach

Das jüdische Purim-Fest gilt als eine Art jüdischer Karneval und fällt im Jahr 2024 auf den 23. und 24. März. Die Menschen verkleiden sich, machen Lärm und trinken viel Alkohol. Das Fest hat allerdings einen ernsten Hintergrund: Das Buch Esther erzählt davon, wie Juden im antiken Persien nur knapp einem Pogrom entkommen: Haman, ein hoher Regierungsbeamter des Königs, ist erbost über die Juden des Reichs. Sie wollen nämlich nur Gott anbeten und vor sonst niemand anderem niederknien, auch nicht vor dem König. Deshalb will Haman sämtliche Juden des Reiches umbringen. Dafür läßt er den Tag auslösen, an dem alle Juden sterben sollen („Purim“ = Lose). Die schöne Jüdin Esther sorgt durch ihren mutigen Einsatz beim König dafür, dass nicht die Juden, sondern ihre Feinde getötet werden. Diese Rettung wird im Frühjahr mit Festessen und Maskenbällen gefeiert. Zu Purim ist es üblich, Lebensmittel an Freunde und Bedürftige zu verschenken.

Pessach ist das jüdische Fest der Befreiung und wird 2024 vom 22. bis 30. April gefeiert. Damit erinnern sich Menschen



Eine wichtige religiöse Stätte des Judentums: Die Westmauer oder Klagemauer im Jüdischen Viertel der Altstadt von Jerusalem. Foto: Andreas Günther

jüdischen Glaubens an die Befreiung und den Auszug (Exodus) der Israeliten aus der Sklaverei Ägyptens, wie es die Bibel im 2. Buch Mose überliefert. Es ist ein Familienfest mit verschiedenen Riten, das mit dem Sederabend (22. April) eingeleitet wird und verbunden ist mit einem einwöchigen Verzehr von sogen. „Matze“. Deshalb wird es auch als das „Fest der ungesäuerten Brote“ bezeichnet: Matze wird - ohne Backtriebmittel (= ungesäuert) - nur aus Wasser und einer der fünf Getreidearten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer oder Dinkel zubereitet. Damit wird an jene biblische Überlieferung erinnert, wonach den Israeliten beim Aufbruch aus Ägypten keine Zeit blieb, um den Brotteig gehen zu lassen.

Andreas Günther

Maßanfertigung, Gardinen

Bettenreinigung

:brandtmann

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de





Weltgebetstag der Frauen am 1. März 2024

„ ...durch das Band des Friedens“, so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „*Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält*“ (Eph 4,3).

Daran wollen wir uns auch im Gottesdienst am 1. März 2024 gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern erinnern. Die Wahl auf Palästina als WGT-Land 2024 mit dem Thema „Band des Friedens“ ist schon vor langem gefallen. Doch wann wäre es aktueller, als in dieser Zeit, in der uns täglich furchtbare Bilder und Nachrichten über die Medien erreichen? Darum beten schon jetzt, doch am 1. März 2024 rund um den Globus Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und im Alltag Einzug hält. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Auch



wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir an der Hoffnung fest, dass „...durch das Band des Friedens“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina gefunden werden kann, wo der Nahostkonflikt und die militärische Besatzung das Leben der Menschen seit langem prägen und seit dem 7. Oktober durch einen weiteren Krieg schwer bedroht.

Wir treffen uns am 1. März um 19:00 Uhr in der St.-Martins-Kirche. Anschließend gibt es ein Zusammensein im Gemeindehaus für Austausch und Gespräche bei einigen typischen Speisen und Getränken. Übrigens: Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Andreas Günther/Edda Scheder



WIPPERMANN
IHR BESTATTUNGSHAUS
Inh. Reimar Küstermann



WIR
FÜR SIE.

REERDIGUNG – sanft auf Stroh gebettet

Eine nachhaltige Bestattungsform neben Erd- und Feuerbestattung?

Vor 150 Jahren galt die Feuerbestattung als innovativ und revolutionär. Erleben wir heute eine vergleichbare Innovation mit der Reerdigung? Wird es sie in Zukunft auch in Bielefeld geben? Wir bieten einen Streifzug durch die breite Vielfalt der heutigen Bestattungsmöglichkeiten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Franziska Rohr aus dem Team MEINE ERDE stellt uns die Reerdigung als neue Bestattungsform vor. Ein Abend über wissenschaftliche, soziale, emotionale und ökologische Aspekte von Bestattungen mit anregender Diskussion.

Termin: Mittwoch, 20. März 2024, 19.00 Uhr **Referent:** Franziska Rohr, Team MEINE ERDE
Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

YIN YOGA - Eine kleine Auszeit nur für dich

Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein stark herausfordernder, emotionaler und körperlicher Prozess. Oftmals vergisst man in dieser schweren Zeit sich um sich selbst zu kümmern und auf die eigenen Bedürfnisse zu achten. Yin Yoga schafft einen Raum zum Loslassen und zur Ruhe kommen ohne Muss - einfach nur da sein. Die Yogalehrerin Sandra Serra wird an diesem Abend verschiedene Yoga Positionen anleiten, bei denen es darum geht abzugeben und in eine entspannte Haltung zu kommen. Probieren Sie es einfach aus!

Termin: Dienstag, 9. April 2024, 18.00 Uhr **Yogalehrerin:** Sandra Serra
Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Str. 66, 32139 Spenge

KAFFEE- UND FRAGEZEIT: URNE ZU HAUSE - GEHT DAS?

Immer wieder werden wir danach gefragt, ob man die Urne eines lieben Angehörigen im Garten beisetzen kann. Es kursieren die unterschiedlichsten Informationen dazu durch das Internet. Wir kommen an diesem Nachmittag gerne mit Ihnen darüber ins Gespräch und zeigen Ihnen Möglichkeiten, Grenzen und Alternativen auf.

Termin: Donnerstag, 25. April 2024, 16.00 Uhr **Referent:** Mareike Küstermann
Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Straße 66, 32139 Spenge

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um telefonische Anmeldung.

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56 Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81
-----------	---

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Olga Becker Tel. 0157 / 31400045
14:30 Uhr	Kreativgruppe 55+ (2. und 4. Mo. im Monat) Brigitte Wenzel Tel. 9540 Angelika Röhrich Tel. 897909
20:00 Uhr	Kirchenchor (bis Ende April) Brian Radins Tel. 01525 / 9026838

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 05203 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
19:30 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) Heinz Schlüter Tel. 86 333 55

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

19:00 Uhr	Literaturkreis (Termin nach Absprache) Christel Schmithüsen Tel. 05225 / 2096
-----------	--

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

17:00 Uhr	Spielegruppe 55 plus Doppelkopf / Kartenspiele Elke Tiemann Tel. 861787
20:00 Uhr	Kirchenchor (ab Mai) Brian Radins Tel. 01525 / 9026838
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

Mittwoch**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) P. Bodo Hundte Tel. 05741 / 2389641
-----------	---

Gemeindehaus Mantershagen:

09:30 - 11:00 Uhr Frühstückstreff
(1x im Monat)
P. Bodo Hundte
Tel. 05741 / 2389641

19:00 - 20:30 Uhr Kirchenchor
Claudia Besler
Tel. 0151 / 72 2712 69

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

14:30 Uhr Frauenhilfe und Junge Alte
(14-täglich)
Susanne Dremel-Malitte
Tel. 85 96 70

20:00 Uhr Posaunenchor
Hücker-Aschen /
Groß-Aschen

Klaus Walter
Tel. 0 52 23 / 126 38

Wichernhaus Lenzinghausen:

15:00 Uhr Frauenhilfe
(14-täglich)
Barbara Krause
Tel. 47 69

Wechselnde Orte

19:30 Uhr **Sitzung des Presbyteriums**
(jeden 2. Mi. im Monat)
Andreas Günther, zur Zeit
Presbyteriums-Vorsitzender
andreas.guenther@
kgm-spenge.de
Tel. 8623075



Donnerstag

Gemeindehaus Spenge:

19:30 Uhr Paulus-Singers
Lola Skwarczynski
Tel. 05427 / 801 91 07

Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr Posaunenchor
Annemarie Nienaber-Kreft
Tel. 96 00

Wichernhaus Lenzinghausen:

20:00 Uhr Bläserkreis
Rainer Petrasch
Tel. 87 21 49

Wechselnde Orte

18:30 Uhr Allrounder-Gruppe 55+
(1. Do. im Monat)
Brigitte Schönbeck
Tel. 87 65 76

Freitag

Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr Bibelstunde der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
(14-täglich)

Helga Restemeier
Tel. 30 56

Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81

19:30 Uhr Treff.Punkt
(letzten Fr. im Monat)

Anke Fuchs
Tel. 6637

Anke Meyer-Heise
Tel. 861192



Frühstück für Frauen Gemeindehaus Klein-Aschen dienstags 09:00 - 11:15 Uhr

- 27.02. Weltgebetstag 2024 aus Palästina
(Katrín Weber)
- 19.03. Stationen des Kreuzwegs Jesu
(Pn. Susanne Dremel-Malitte)
- 30.04. Glaube und Genuss
(Anna-Lena Köhler)
- 28.05. Bauernregeln und
Wetterbeobachtungen
(Friedrich Föst)
- 25.06. Thema: Frauensonntag 2024
(Pn. Eva-Maria Schnarre)

Frauenhilfe und Junge Alte Hücker-Aschen mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

21.02., 06.03., 3.4., 17.4., 15.5., 29.5.

Hauskreis erster Montag im Monat, 19:00 Uhr

Das gemeinsame Gespräch über Bibel-
texte lässt Gedanken zu, die wir alleine
vielleicht so nicht hätten.

Neu-Interessierte sind herzlich
eingeladen. *Edda Scheder*

Nächste Termine: 4. März, 8. April, 6. Mai und 3. Juni

Fröhlicher Tanzkreis montags 14:30 -16:00 Uhr (14-täglich)

19.02., 04.03., 18.03., 08.04., 22.04.,
06.05., 27.05., 10.06, 24.06.

Treff.Punkt letzten Freitag im Monat, 19:30 - 22:00 Uhr

23.02. gemeinsames Kochen

Frühstückstreff Mantershagen 1 x monatlich, 09:30 - 11:00 Uhr

- 21.02. „Wäre ich Gott, würde ich
weinen“ – Astrid Lindgren
für Erwachsene
(Frank Meier-Barthel)
- 20.03. „Emmaus“ – ein Glaubenskurs.
Erfahrung aus
Klein-Aschen & Melle-Ost
(Markus Malitte)
- 17.04. Plattdeutsche Freundlichkeiten
(Pfr.i.R. Heinz Schlüter)
- 15.05. Nichts ist, wie es scheint?!
Verschwörungstheorien.
(Anna Lena Köhler)
- 19.06. Lieder zum Sommeranfang
(Andreas Günther)

Frauenhilfe Lenzinghausen mittwochs 15:00 Uhr

- 28.02. Migranten in Spenge –
Bericht der stellvertretenden
Bürgermeisterin
(Annegret Beckmann)
- 13.03. Jahreshauptversammlung
- 27.03. Ein Nachmittag mit
Pfr.i.R. Heinz Schlüter
- 10.04. „Wie wir uns einfach Gutes tun!“
Heilpraktikerin (Nicole Volmar)
- 24.04. Geschichten aus Spenge
(Eberhard Groeger)
- 08.05. Ausflug zur
„Museumsschule“ in Schweicheln
- 22.05. Thema noch offen
- 04.06. Spargelesen
- 19.06. Der Kindergarten
Lenzinghausen
kommt zu Besuch

FLOHMARKT
RUND UM'S KIND

10.00 - 12.00 UHR
 Schwangere + 1 Begleitung ab 9.30 Uhr

**IM GEMEINDEHAUS
 LENZINGHAUSEN
 KIRCHWEG 7**

Samstag, 20. April 2024

**Ab sofort mit
 Schnellkasse!**

Helfer gesucht!
 Bitte melden unter:
flohmarkt.lenzinghausen@t-online.de
 Infos unter: kgm-spenge.de



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.



OPTIK & AKAUSTIK

HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

WIDEX UNIQUE

www.hermes-optik-akustik.de

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630

Frauenhilfe Spenge

mittwochs 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Gemeindehaus Spenge

- 28.02.** Reisebericht über Nepal
 (Karl-Rudolf Hankel)
- 13.03.** Geschichten aus Spenge
 (Eberhard Groeger)
- 27.03.** Kaffee trinken und Abendmahl
 im Sitzen
 (Bodo Hundte)

- 10.04.** Ausflug zum Tannenhof in
 Melle zum Kaffee trinken
 (Kerstin Schmidt)
- 24.04.** Wetten dass ...
 (Michael Schotte)
- 08.05.** Mein Mann ist Bundespräsident
 (Karin Koenemann)
- 22.05.** Spargelesen, ab 17:00 Uhr,
 Ziegenbruch's in Spenge
 (Kerstin Schmidt)

Geburtstage 75 Jahre

16.02. Monika Meyer
 19.02. Inge Pieper
 21.02. Heike Lange
 21.02. Wilfried Lotte
 25.02. Ulrich Pieper
 26.02. Ralf Vinzelberg
 28.02. Helmut Frenz
 28.02. Iris Stolte
 06.03. Heinz-Wilhelm Wippersteg
 08.03. Roland Messer
 11.03. Christel Deppe
 17.03. Ursula Hansel
 19.03. Martha Richhardt
 21.03. Peter Scholz
 23.03. Hans-Wilfried Hansel
 28.03. Heinz Goldstein
 01.04. Manfred Herklotz
 03.04. Paul-Gerhard Heidemann
 07.04. Annelore Schlüter
 08.04. Marika Scheer
 27.04. Hanna Gmeinwieser
 30.04. Ewald Faist
 05.05. Renate Zimpel
 07.05. Ursula Fortmann
 10.05. Marianne Harlos
 14.05. Margrit Schweynoch
 15.05. Dieter Brinkmann

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.02. Hans-Joachim Fischer 81 J.
 16.02. Lydia Bitter 83 J.
 16.02. Gerhard Finkemeyer 83 J.
 16.02. Wilhelm Groppe 86 J.

17.02. Wilfried Bockstede 81 J.
 17.02. Ursula Schwarz 83 J.
 17.02. Erna Maschmann 84 J.
 17.02. Hanni Freese 87 J.
 18.02. Renate Peppmeier 86 J.
 19.02. Inge Riepe 84 J.
 19.02. Wilfried Pannhorst 86 J.
 19.02. Lieselotte Ziegler-Wehmeyer 87 J.
 20.02. Manfred Siekmann 82 J.
 20.02. Lisa Philipsen 85 J.
 20.02. Klaus Deppe 87 J.
 20.02. Magdalene Stühmeier 94 J.
 21.02. Jost Baldewein 89 J.
 22.02. Dieter Höner 84 J.
 22.02. Werner Klose 87 J.
 23.02. Renate Nagel 83 J.
 23.02. Wilhelm Weber 86 J.
 23.02. Horst Gerlitz 88 J.
 23.02. Rolf Niehaus 89 J.
 24.02. Anneliese Strathmann 82 J.
 25.02. Almut Lalk 81 J.
 26.02. Kurt Pohlmann 81 J.
 26.02. Anneliese Wöhrmann 91 J.
 27.02. Bernhard Fabian 83 J.
 27.02. Christa Heek 84 J.
 27.02. Ernst Hermann Kleiböhmer 90 J.
 28.02. Renate Thiel 80 J.
 28.02. Udo Witte 82 J.
 28.02. Karl-Heinz Schacht 89 J.
 29.02. Erna Budde 84 J.
 01.03. Hans Hedrich 80 J.
 01.03. Hans-Joachim Mundhenke 81 J.
 01.03. Marlies Niehaus 84 J.
 02.03. Edmund Torlümke 80 J.

03.03. Friedhilde-Hedi Kronsbein	84 J.	18.03. Ingeborg Witte	84 J.
03.03. Günter Schlottmann	85 J.	18.03. Rolf Schulz	89 J.
04.03. Sigrid Zimmermann	85 J.	19.03. Hubert Emmermacher	90 J.
04.03. Edith Krause	87 J.	20.03. Günter Dülberg	88 J.
05.03. Ursula Manderla	84 J.	20.03. Marianne Mergelkuhl	88 J.
06.03. Luzia Schlüter	86 J.	20.03. Rudolf Klusmann	89 J.
06.03. Gretel Kley	87 J.	21.03. Ursula Schönngel	81 J.
06.03. Maria Guber	90 J.	21.03. Friedrich Niermann	82 J.
07.03. Bärbel Gerth	81 J.	21.03. Rudolf Maschmann	84 J.
07.03. Helmut Siekmann	83 J.	21.03. Eva Fennert	86 J.
07.03. Waltraud Vollmer	86 J.	21.03. Friedhelm Mundt	95 J.
08.03. Reinhold Borgstedt	80 J.	22.03. Gerburg Koltzsch	82 J.
08.03. Ursula Westerhold	84 J.	23.03. Edelgard Fischer	81 J.
08.03. Klaus Nottelmann	85 J.	23.03. Gisela Ewert	83 J.
08.03. Gisela Schlottmann	89 J.	23.03. Fritz-Joachim Hacker	98 J.
08.03. Heinz Müller	92 J.	24.03. Rudolf Philipsen	89 J.
09.03. Edith Niehaus	86 J.	24.03. Ursula Rülcke	91 J.
09.03. Heinrich Allerdißen	92 J.	25.03. Ingrid Fehlberg	84 J.
09.03. Rolf Wöhrmann	93 J.	25.03. Renate Held	84 J.
09.03. Hanna Pellmann	95 J.	25.03. Margret Sander	88 J.
10.03. Renate Föste	80 J.	25.03. Karl-Heinz Sieker	94 J.
11.03. Dieter Bauer	80 J.	25.03. Wilhelm Modersohn	95 J.
11.03. Erika Thenhausen	84 J.	25.03. Ilse Schaper	97 J.
12.03. Anneliese Jöllenbeck	86 J.	26.03. Marianne Kampmann	80 J.
13.03. Christel Wenzel	85 J.	26.03. Wanda Allerdißen	87 J.
13.03. Ingeburg Bülow	86 J.	26.03. Horst Moormann	98 J.
13.03. Horst Falkowski	90 J.	27.03. Christel Pauer	82 J.
14.03. Hanna Polednik	82 J.	27.03. Ursula Schulze	84 J.
14.03. Ursula Walkenhorst	84 J.	27.03. Inge Ruwe	86 J.
14.03. Hans-Joachim Guder	89 J.	27.03. Karl Laskowski	91 J.
15.03. Werner Schömann	84 J.	27.03. Edith Upmeier	91 J.
16.03. Edeltraud Becker	89 J.	27.03. Gerhard Vollmer	94 J.
17.03. Helga Babenhauserheide	81 J.	28.03. Wilfried Bollmann	85 J.
17.03. Erika Mußmann	90 J.	28.03. Sieglinde Heidbrink	85 J.
18.03. Wolfgang Krah	80 J.	28.03. Käthe Tiemann	86 J.
18.03. Edda Schierbaum	81 J.	28.03. Margarete Gladisch	87 J.
		28.03. Hannelore Sachser	90 J.

29.03. Erika Bader	80 J.	14.04. Gerhard Idschick	83 J.
30.03. Brigitte Szallies	84 J.	14.04. Marlies Drescher	84 J.
30.03. Marianne Weßling	90 J.	14.04. Erna Kreft	84 J.
31.03. Helmut Kröger	82 J.	14.04. Herbert Ziegler	87 J.
02.04. Erwin Lähkamp	80 J.	15.04. Wilhelmine Schliemann	83 J.
02.04. Günter Burmann	81 J.	15.04. Kurt Holtmann	85 J.
02.04. Inge Caßing	86 J.	15.04. Erika Strakeljahn	85 J.
03.04. Liselotte Gräfe	85 J.	15.04. Christa Lohmann	86 J.
04.04. Peter Hübner	83 J.	15.04. Antje Adolph	87 J.
04.04. Gerhard Kreft	83 J.	15.04. Margret Friedrich	88 J.
04.04. Renate Berger	86 J.	15.04. Karl-Heinz Haase	88 J.
04.04. Inge Rummmler	88 J.	16.04. Siegfried Kuhn	83 J.
06.04. Helmut Gorges	80 J.	16.04. Manfred Kröger	84 J.
06.04. Ingrid Freitag	84 J.	16.04. Susanne Fliege	85 J.
06.04. Ingrid Borgstädt	86 J.	17.04. Hilda Stuckert	93 J.
06.04. Herta Wenzel	88 J.	18.04. Edda Hartwig	82 J.
07.04. Ursula Pravisani	84 J.	18.04. Inge Tunnisch	83 J.
07.04. Erika Klusmann	86 J.	18.04. Gisela Montag	85 J.
07.04. Gerhard Schierbaum	88 J.	19.04. Lisa Niewöhner	83 J.
08.04. Wilhelm Drucks	81 J.	19.04. Helga Horstmann	87 J.
08.04. Elsbeth Wollbrink	86 J.	19.04. Marianne Mügge-Nemitz	88 J.
09.04. Wilfried Schmidtke	82 J.	19.04. Inge Müller	89 J.
09.04. Anna Hescher	85 J.	19.04. Ernst Witte	92 J.
09.04. Renate Redecker	87 J.	19.04. Helmut Büscher	93 J.
10.04. Renate Janz	82 J.	20.04. Heidrun Matera	81 J.
10.04. Leonhard Sertl	85 J.	20.04. Bärbel Greinus	84 J.
10.04. Paul Kötter	93 J.	20.04. Lieselotte Stakelbek	88 J.
11.04. Magdalene Tiemann	86 J.	20.04. Erika Maschmann	91 J.
11.04. Hilde Schröder	90 J.	21.04. Heinz Sachser	80 J.
11.04. Walter Brünger	91 J.	21.04. Erika Brüggemeyer	81 J.
11.04. Edith Witt	91 J.	21.04. Margret Landwehr	82 J.
12.04. Renate Hildebrand	85 J.	21.04. Manfred Schaar	85 J.
12.04. Rudi Kreß	86 J.	21.04. Gerda-Hildegard Wenner	86 J.
12.04. Martin Müller	90 J.	21.04. Heins Drescher	87 J.
13.04. Klaus Beller	85 J.	21.04. Margarete Redecker	89 J.
13.04. Ilse Biermann	87 J.	22.04. Margret Gößling-Redecker	
14.04. Jürgen Höke	83 J.		82 J.

22.04. Ernst Kunert	83 J.	03.05. Eveline Sobotka	92 J.
22.04. Helmut Oberhaus	85 J.	03.05. Reinhold Hildebrand	93 J.
22.04. Ilse Rabeneck	89 J.	03.05. Waltraud Sielemann	96 J.
23.04. Klaus Hildebrand	83 J.	04.05. Brigitte Sanker	83 J.
23.04. Willi Westerhold	83 J.	04.05. Paula Glindemann	89 J.
23.04. Günter Bialluch	84 J.	04.05. Wilfried Beek	90 J.
24.04. Horst Skornia	88 J.	05.05. Jürgen Heienbrock	84 J.
25.04. Willi Hartwig	80 J.	05.05. Magdalene Olschewsky	93 J.
25.04. Horst Jagemann	85 J.	06.05. Helga Ruwe	82 J.
25.04. Lieselotte Sanker	87 J.	06.05. Johanne Beermann	90 J.
25.04. Margret Ebeler	88 J.	06.05. Elsbeth Tilker	91 J.
25.04. Hanna Vedder	89 J.	07.05. Annegret Pohlmann	80 J.
26.04. Renate Albert	84 J.	07.05. Lieselotte Brinkhoff	83 J.
26.04. Ingrid Kühnapfel	84 J.	07.05. Hanna Bockstette	87 J.
26.04. Christa Bauke	85 J.	07.05. Hanna Ahlbrand	91 J.
26.04. Ursula Noltemeyer	87 J.	08.05. Marie-Luise Reckzeh	80 J.
26.04. Hannelore Hokamp	91 J.	08.05. Magdalene Kuhlmann	84 J.
27.04. Rolf Koffinke	80 J.	08.05. Luise Vogt	85 J.
27.04. Manfred Stemmer	80 J.	08.05. Lieselotte Hörst	86 J.
27.04. Günter Holle	83 J.	08.05. Marianne Froböse	88 J.
27.04. Monika Kunert	83 J.	09.05. Werner König	80 J.
27.04. Inge Weiberg	90 J.	10.05. Ingrid Rieke	83 J.
27.04. Erna Bozionek	94 J.	10.05. Wilfried Strathmann	94 J.
27.04. Käthe Gawinski	97 J.	11.05. Doris Wiegmann	80 J.
28.04. Dorothea Grothaus	86 J.	11.05. Christa Lohmeyer	81 J.
29.04. Helmut Barkey	80 J.	11.05. Ursula Baldewein	83 J.
29.04. Horst Klann	84 J.	12.05. Günter Ellersiek	84 J.
29.04. Hugo Thiel	85 J.	13.05. Maria Pieper	80 J.
30.04. Wolfgang Thamm	82 J.	13.05. Heinrich Meyer	83 J.
30.04. Reinhard Biermann	87 J.	13.05. Gisela Niehaus	85 J.
30.04. Herbert Sanker	88 J.	13.05. Irmgard Vogt	95 J.
30.04. Helene Schierbaum	89 J.	14.05. Gertrud Falkowski	89 J.
02.05. Ingrid Dumcke	87 J.	14.05. Brigitte Viemens	90 J.
02.05. Hermann Schlüter	87 J.	15.05. Heinrich Metting	87 J.
03.05. Klaus-Rüdiger Klemme	80 J.	15.05. Elisabeth Ellersiek	90 J.
03.05. Heinrich Tiemann	85 J.		
03.05. Himke Kunz	86 J.		

Taufen

Emilio-Liam Kiel,
getauft in Bünde
Leonie Sophie Sonnak,
getauft in Bad Eilsen
Klara Helene Weingarten,
getauft in Bad Essen
Enno Niemeyer



Diamantene Hochzeiten

Klaus und Renate Föste,
geb. Recker
Dietrich und Almut Lalk,
geb. Hülskopf

60

Trauungen

Jens Schöwerling, geb. Hügelmeyer
und Sonja Schöwerling
Marvin und Vanessa Lachmuth,
geb. Pilgrim, getraut in Enger
Leon Jannis und Ines Kränke,
geb. Rahe, getraut in Holsen-Ahle
Holger und Jennifer Schwarz,
geb. Bulla



Eiserne Hochzeiten

Herbert und Brigitte Sanker,
geb. Wegner

65



LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen



Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29



Beerdigungen

Karin Elling, geb. Hahn	82 J.	Kurt Hannemann	85 J.
Hildegard Blotenberg, geb. Thomas	95 J.	Doris Becker, geb. Brennemann	65 J.
Erika Weißbrodt, geb. Kreimeyer	78 J.	Ernst Landwehrmann	88 J.
Ingrid Bochmann, geb. Baresel	72 J.	Hilde Kruse, geb. Kuhlmann	96 J.
Christa Fehringer, geb. Drescher	87 J.	Willi Wehrenbrecht	83 J.
Margarete Holst, geb. Opitz, beerd. in Bielefeld	93 J.	Irmhild Schumann, geb. Hensick Karl-Heinz Fleer	85 J. 77 J.
Harald Finke	70 J.	Edith Löwenberg, geb. Schönnagel, beerd. in Bielefeld	91 J.
Hanna Schmidt, geb. Mußmann	101 J.	Elli Hasenjäger, geb. Brünger	93 J.
Erwin Zessin	91 J.	Irmgard Tannebaum, geb. Tiemann	94 J.
Helmuth Nemitz	98 J.	Klaus Schröder	83 J.
Gertrud Benetze, geb. Miller	97 J.	Norbert Koßert	83 J.
Irma Pilgrim, geb. Groß, beerd. in Bielefeld	104 J.	Annegret Hötger, geb. Stender	77 J.
Gertrud Holtkamp, geb. Radmann	91 J.	Ingeborg Luther, geb. Hoch	97 J.
Harald Beckmann	90 J.	Waltraud Kiehl, geb. Groll	83 J.
Irene Schaffeld, geb. Heine	86 J.	Christa Heins, geb. Rüter	77 J.
Leopold Rast	95 J.	Margret Kluck, geb. Meissler	88 J.
Gisela Tober, geb. Wobser	86 J.	Anne-Lore Holzkötter, geb. Gössling	91 J.
Rudolf Fliege	87 J.	Holger Hapke	57 J.
Sascha Steffen, beerd. in Hoyel	48 J.	Horst Sieks	82 J.
Brigitte Rüter, geb. Hörmann, beerd. in Bielefeld	82 J.	Liesel Ruppelt, geb. Tilker, beerd. in Westerenger	84 J.
Gisela Pullar, geb. Köhne, beerd. in Bielefeld	95 J.		
Dina Schröder, geb. Hellmann	94 J.		
Hans Hülsmann	90 J.		
Bernold Castrup	78 J.		
Oskar Fußwinkel	88 J.		
Christa Meyer, geb. Borgstädt	85 J.		



Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

seit 1899

Bestattungsinstitut *Tiemann*

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. April 2024**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge „St. Martin“
Poststr. 24
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Leitung
Johannes Schlichtmann 60 01 23



Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
des Gemeindebriefes ist die:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
Lange Straße 70-72
32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte
Bünder Str. 266
32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,
Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen. Ihre Reaktionen und Ihr Feedback sind herzlich willkommen!

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Markus Malitte
Tel.: 859670
markus.malitte@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9 - 12 Uhr und Mo 15 - 18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Friedhofsverwaltung	Bürozeiten: Do und Fr 9 - 12 Uhr	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859293
Dorte Brune	Friedhof Spenge		859293
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Trauungen, Kontakt zur EvJugend	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Andreas Günther	Trauerfeiern, Taufen, KiTas, Schulen	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Seniorenarbeit, Mittlere Generation	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2389641
Markus Malitte	Konfis, Musik, Besuche, Geburtstage	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend		Andacht	859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.com	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Brian Radins	Spenge	Brianra@gmx.de	01525 9026838
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge	rainer.petrasch@web.de	872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	escheder@gmx.de	3297
Klaus Walter	Hücker-Aschen	kl.walter@gmx.de	05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen	matthias.menzel83@web.de	05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück	Hinrich.Paul@t-online.de	861196
Claudia Besler	Wallenbrück	besler.spenge@gmail.com	0151 72271269
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück	kreft-spenge@t-online.de	9600
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche	KiTas und Diakonie siehe Seite 55	9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche, Wichernhaus		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944